

BILDUNG BEGEGNUNG ORIENTIERUNG EVANGELISCH



Halbjahresprogramm
September 2019 –
Februar 2020

Evangelisches Forum

ANNAHOF



BILDUNG BEGEGNUNG ORIENTIERUNG EVANGELISCH

EVANGELISCHES FORUM ANNAHOF

Evangelisch zeigt an, wie wir uns verstehen: am Evangelium, d.h. an Gottes Menschenfreundlichkeit orientiert, die keine Lebensbereiche ausspart und offen ist für alle Menschen jeglicher Konfession oder Weltanschauung.

Forum steht für Öffentlichkeit, für Pluralität von Themen und Meinungen, für Begegnung, für Diskussionsfreude.

Annahof markiert den Ort, an dem sich unsere Arbeit bündelt: im Zentrum Augsburgs handelt es sich beim Annahof um eine offene Piazza auf protestantisch geprägtem Grund an der Schnittstelle von Kirche und Gesellschaft.

Der Name „Evangelisches Forum Annahof“ (EFA) bezeichnet eine Kooperation zwischen dem Evang.-Luth. Dekanat Augsburg und dem Evangelischen Bildungswerk Augsburg e.V. Hier werden die unterschiedlichen Aktivitäten in den Bereichen Öffentliche Bildung und Begegnungsarbeit sowie Fortbildungen für das Ehrenamt und Kirchenmitgliedschaftsfragen im Dekanatsbezirk gebündelt und koordiniert.

In enger Abstimmung arbeiten hier zusammen:

- Evangelische Stadtakademie
- Evangelische Citykirche / Annapunkt / Kircheneintrittsstelle
- Evangelisches Bildungswerk e.V. (EBW)

Evangelisches Forum

ANNAHOF



IHRE DATEN UND DEREN SCHUTZ SIND UNS WICHTIG

Deshalb an dieser Stelle ein paar Worte zum Programmversand:

Wenn Sie dieses Programmheft per Post zugesandt bekommen, haben Sie uns zu diesem Zweck Ihre Adresse zur Verfügung gestellt. Ihre personenbezogenen Daten sind bei uns geschützt, wir behandeln sie vertraulich und geben sie nicht an Dritte weiter.

Erhalten wir keine Rückmeldung von Ihnen, gehen wir davon aus, dass wir Sie auch weiterhin mit der Zusendung unserer Programmhefte über unser Veranstaltungsangebote informieren dürfen.

Wenn Sie dieses Programmheft künftig nicht mehr von uns erhalten möchten, können Sie jederzeit die Löschung Ihrer Adresse aus unserer Datenbank verlangen. Eine kurze Kontaktaufnahme genügt.

Sollten Sie umgekehrt dieses Programmheft an einer öffentlichen Auslage (z. B. im Annahof, in Kirchengemeinden, an öffentlichen Plätzen) vorgefunden haben und möchten es künftig direkt per Post erhalten, dann nennen Sie uns bitte Ihre Adresse und erteilen Sie uns Ihre Einwilligung, dass wir zu diesem Zweck Ihre Daten speichern dürfen.

In jedem Fall freuen wir uns sehr, wenn Sie weiterhin mit uns verbunden bleiben.

NEWSLETTER

Mit unserem Newsletter sind Sie immer bestens informiert und auf dem aktuellsten Stand. Veranstaltungen können kurzfristig hinzukommen. Immer wieder sind auch Änderungen möglich.

Sie können Ihre Mail-Adresse selbst in unsere Datenbank eintragen und auch wieder löschen: www.annahof-evangelisch.de/newsletter/

INHALT

Gesellschaft - Ethik - Verantwortung	7
Besondere Veranstaltungen der Reihe „Was bleibt.“	23
Religion - Theologie - Kirche	29
Engagement - Qualifizierung - Gemeinde	37
Frauen - Männer - Generationen	51
Spiritualität - Sinn - Begleitung	63
Kunst - Kultur - Exkursion	91
Citykirche - Annapunkt - Kircheneintritt	103
Übersicht der Termine	110
Anmeldebedingungen	120
Annahof-Team	121



GESELLSCHAFT ETHIK VERANTWORTUNG

ERINNERUNGSWERKSTATT AUGSBURG LEBENSÄUFE VON OPFERN DES NATIONALSOZIALISMUS

Wenn es um die Opfer des Nationalsozialismus geht, hat jede Stadt ihre eigene Geschichte. In Augsburg sind viele Lebensläufe von Verfolgten gut dokumentiert, andere warten noch darauf, erforscht zu werden.

Die ErinnerungsWerkstatt ist ein loser Zusammenschluss von Initiativen, Institutionen und Privatpersonen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, die Biografien von Augsburger Opfern des Nationalsozialismus zu erforschen und die Erinnerung an sie wach zu halten.

Jeder und jede kann mitarbeiten. Die erarbeiteten Biografien finden Eingang in das Online-Gedenkbuch der ErinnerungsWerkstatt Augsburg (www.gedenkbuch.erinnerungswerkstatt-augsburg.de). Sie bilden gleichzeitig eine Grundlage für die Erinnerungszeichen im öffentlichen Raum, die der Augsburger Stadtrat als „Stolpersteine“ oder „Erinnerungsbänder“ im Dezember 2016 beschlossen hat.

Der Sprecherkreis der ErinnerungsWerkstatt Augsburg bietet immer wieder Fortbildungen und Informationsveranstaltungen an. Oft können sie aufgrund der Redaktionstermine allerdings nicht in dieses gedruckte Programmheft übernommen werden, erscheinen aber auf unserer Homepage und werden auch eigenständig beworben.

Fest steht bereits eine Veranstaltung am 15.10. (siehe Seite gegenüber). Aktuelle Informationen finden Sie auch auf der Internetseite der ErinnerungsWerkstatt:

<http://www.erinnerungswerkstatt-augsburg.de>

Kontakt:

kontakt@erinnerungswerkstatt-augsburg.de oder

frank.schillinger@jkmass.de

Mi. 18.09. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau,
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

MUSS DIE ZEITUNG MIT DER ZEIT GEHEN?

ÜBER DIE ZUKUNFTSFÄHIGKEIT EINER
TAGESZEITUNG

Die Chefredaktion der Augsburger Allgemeinen stellt sich im Referat und Gespräch der doppeldeutigen Frage:
„Muss die Zeitung mit der Zeit gehen?“

Vortrag und Diskussion

N.N.,
Chefredaktion der
Augsburger Allgemeinen

Eintritt frei,
Spenden erbeten

In Kooperation mit
dem Freundeskreis der
Evangelischen Akademie
Tutzing

Di. 15.10. | 19.00 Uhr | Annahof, Hollbau,
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

KINDEREUTHANASIE IN SÜDTIROL

Der Bozener Psychiater Andreas Conca berichtet von seinen Forschungen zur Kinder-Euthanasie in Südtirol. Er zeichnet das Schicksal von mehreren Südtiroler Kindern nach, die in die „Heilanstalt“ Kaufbeuren gebracht und dort ermordet wurden.

Vortrag und Ausprache

Dr. Andreas Conca,
Primar des Psychiatrischen
Dienstes im Gesundheits-
bezirk Bozen

In Kooperation mit
der ErinnerungsWerkstatt

DENKRAUM. WISSEN. MEINUNG. DISKURS

Im „DenkRaum“ werden aktuelle gesellschaftspolitische Themen diskutiert, und zwar in einem partizipativen Format bestehend aus: Impulsreferat, Podiumsgespräch, Gruppengespräche an Tischen und konzentrierte Rückfragephase anhand der in den Gruppen erarbeiteten Fragen. Den Rahmen bietet die Atmosphäre des Jazzkellers. Als Veranstalter kooperieren miteinander: Friedensbüro der Stadt Augsburg, Volkshochschule Augsburg, Jüdisches Museum Augsburg-Schwaben und Evangelisches Forum Annahof.

Vortrag mit Lesung und Aussprache

Sophie Passmann, Radiomoderatorin, Autorin von „Monologe angehender Psychopathen“, 2014, und „Alte weiße Männer“, 2019

Moderation: Dr. Barbara Staudinger, Leiterin Jüdisches Museum Augsburg-Schwaben

12,- Euro (10,- erm.)
online bei Reservix sowie im Kartenvorverkauf an der Tourist- und Bürgerinfo am Rathausplatz, dem AZ-Kartenservice und allen Vorverkaufsstellen mit Reservix-Kartenvorverkaufssystem. Restkarten an der Abendkasse erhältlich (ab 19.00 Uhr)

Mo. 30.09. | 19.30 Uhr | Jazz-Club Augsburg |
Philippine-Welser-Straße 11 | 86150 Augsburg

ALTE WEIßE MÄNNER. EIN SCHLICHTUNGSVERSUCH

Sophie Passmann ist Feministin und so gar nicht einverstanden mit der Plattitüde, der alte weiße Mann sei an allem schuld. Sie will wissen, was hinter diesem Klischeebild steckt und fragt nach: Ab wann ist man ein alter weißer Mann? Und kann man vielleicht verhindern, einer zu werden?

Die Feministinnen der neueren Generation wollen Vorstandschefinnen werden oder Hausfrauen, Kinder kriegen oder Karriere machen oder beides. Und sie haben ein Feindbild: den alten weißen Mann.

Doch dabei wurde nie genau geklärt, was der alte weiße Mann genau ist. Eines ist klar: er hat Macht und er will diese Macht auf keinen Fall verlieren. Doch Sophie Passmann will Gewissheit statt billiger Punch-lines, deswegen trifft sie mächtige Männer, um mit ihnen darüber zu sprechen: „Sind Sie ein alter weißer Mann und wenn ja – warum?“ Die Texte, die daraus entstanden sind, gehören zu den klügsten und gleichzeitig lustigsten, die man hierzulande finden kann.

Di. 01.10. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau,
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

DER STILLE HANDEL. ALFRED ROßNER – LEBENSRETTER IM SCHATTEN DER SS

Alfred Roßner wird schon seit 1995 von Yad Va-shem als „Gerechter unter den Völkern“ geehrt. Doch weder in seinem Jugendort Falkenstein noch über das Vogtland hinaus ist er bekannt. Dank Hannah Miska wird er ins Gedächtnis der Menschen zurückgeholt und vor dem Vergessen bewahrt.

Der Textilkaufmann Alfred Roßner ist während des Zweiten Weltkriegs Treuhänder einer Textilfabrik der SS im besetzten Polen. Im Gegensatz zur Mehrheit seiner Landsleute hilft Roßner polnischen und jüdischen Menschen, kann zahlreiche Juden vor dem Tod bewahren. Er gehört damit zu den wenigen, die inmitten dieser verrohten Gesellschaft ihren moralischen Kompass nicht verlieren.

Sein Beispiel zeigt auf, welche Handlungsspielräume es gab. Hannah Miska erzählt in ihrem Buch von Mut, widerständigem Verhalten und Zivilcourage in Zeiten von Krieg und Unterdrückung.

**Vortrag mit Lesung
und Aussprache**

Dr. Hannah Miska studierte Psychologie, arbeitete als Auslandskorrespondentin für die „Jüdische Allgemeine“ und war Consultant beim Jewish Holocaust Centre Melbourne, Autorin von „Der stille Handel ...“, 2018

Eintritt frei,
Spenden erbeten

In Kooperation mit:
Freunde von St. Anna e.V.,
Jüdisches Museum Augsburg-Schwaben, Deutsch-Israelische Gesellschaft, Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit

LOKALE AGENDA 21 FÜR EIN ZUKUNFTSFÄHIGES AUGSBURG

Impulse und Austausch zum Welternährungstag

Annemieke Hendriks,
freie Journalistin,
Buchautorin, u. a. von
„Tomaten – Die wahre
Identität unseres Frisch-
gemüses“, 2017

Eintritt frei

In Kooperation mit:
AG Bildung und Nachhaltig-
keit und Forum Eine Welt
im Rahmen der Lokalen
Agenda 21 für ein zukunfts-
fähiges Augsburg

Mi. 16.10. | 19.30 Uhr | Rathaus, Oberer Fletz |
Rathausplatz 1 | 86150 Augsburg

AUSBEUTUNG RAUS AUS DEN TÖPFEN!

DIE TOMATE ZWISCHEN GEWÄCHSHAUS,
EU-SUBVENTION UND MODERNER SKLAVEREI

Woher kommt eigentlich das Frischgemüse, das wir täg-
lich kaufen? Unter welchen Bedingungen wird es ange-
baut? Ist „regional“ auch immer „nachhaltig“? Gibt es
wirklich „Gen-Tomaten“?

Annemieke Hendriks verfolgte den Lebensweg der
Tomate, vom Samen bis zum Supermarkt. Sie lernte dabei
auch die Welt des globalisierten Nahrungsmittelmarktes
kennen. Es geht um mächtige Konzerne und lokale
Familienbetriebe, um kleine Schummeleien und große
Ungerechtigkeiten.

Do. 30.01. | 19.30 Uhr | Haus St. Ulrich | Kappelberg 1
| 86150 Augsburg

ZUKUNFT OHNE PLASTIK

STRUKTUREN FÜR PLASTIKFREIHEIT GESTALTEN

Das Thema Plastik ist in aller Munde: Bilder von vermüllten Stränden, in Plastik verhedderte Tiere und Horrormeldungen zu gesundheitlichen Auswirkungen füllen die Schlagzeilen. In Augsburg fallen jährlich ca. 62.000 Tonnen Müll aus Haushalten und etwa 11.000 Tonnen aus Gewerbebetrieben an. Was kann eine Kommune wie Augsburg tun, um den Plastikverbrauch und -müll zu minimieren? Können wir Plastik komplett abschaffen? Was wären Alternativen? Wie lässt sich abseits des privaten Engagements auch auf kommunaler, unternehmerischer und kultureller Seite etwas bewegen?

Im Umfeld der Podiumsdiskussion stellen sich verschiedene Initiativen vor, die zeigen, wie Leben mit immer weniger Plastik gehen könnte.

Augsburger Nachhaltigkeitstalk

Dr. Wolfgang Rommel,
Professor für Umwelttechnik
an der Uni Augsburg

Reiner Erben,
Stadtrat, Referent für
Umwelt, Nachhaltigkeit und
Migration in Augsburg

Sylvia Schaab, Journalistin,
Autorin von „Es geht auch
ohne Plastik“, 2019

Vertreter des Modular-
Festivals

6,-/4,- Euro

In Kooperation mit:
AG Bildung und Nachhaltig-
keit und Forum Plastikfrei
leben im Rahmen der Loka-
len Agenda für ein zukunfts-
fähiges Augsburg

**Vortrag mit Buch-
vorstellung und Diskussion**

Prof. Dr. Rolf Kiebling,
bis 2007 Inhaber des
Lehrstuhls für Bayerische
und Schwäbische Landesge-
schichte an der Universität
Augsburg

Eintritt frei

In Kooperation mit
dem Jüdischen Museum
Augsburg-Schwaben

Vortrag und Diskussion

Daniel Goffart,
Rechtsanwalt, Journalist,
Chefkorrespondent
bei Focus Berlin, Autor
(z.B. „Steinbrück. Die
Biographie“, 2012, und „Das
Ende der Mittelschicht“,
2019)

6,- Euro
(zzgl. 1,- Euro Abendkasse)

In Kooperation mit der
Volkshochschule Augsburg

**Di. 29.10. | 19.00 Uhr | Annahof, Augustanasaal |
Im Annahof 4 | 86150 Augsburg**

**ROLF KIEBLING:
GESCHICHTE DER JUDEN IN BAYERN**

Jüdische Geschichte in Bayern erscheint auf den ersten Blick eingespannt zwischen zwei Ereignisse der Verfolgung – dem Pogrom von 1096 im Zusammenhang mit dem 1. Kreuzzug und der Schoah in der Zeit des NS-Terrors –, zwischen denen sie in einem Wechsel von Ansiedlung und Ausweisung, von Duldung und Dämonisierung pendelte. Dabei durchliefen die Gemeinden zunächst über Jahrhunderte in den Regionen Frankens, Schwabens und Altbayerns sehr unterschiedliche Wege, ehe sie mit dem Übergang zum modernen Bayern am Beginn des 19. Jahrhunderts eine gemeinsame Entwicklung erlebten. Doch nicht nur Verfolgung, Rechtlosigkeit und Diskriminierung prägten jüdisches Leben, sondern auch wirtschaftliche Kooperation, gesellschaftliche Begegnung und geistige Auseinandersetzung mit ihrer Umwelt.

**Do. 07.11. | 19.00 Uhr | Volkshochschule Augsburg |
Willy-Brandt-Platz 3A | 86153 Augsburg**

DAS ENDE DER MITTELSCHICHT?

Zahlreiche Berufe verschwinden. Wie sollen unsere sozialen Sicherungssysteme überleben? Was geschieht mit einer Gesellschaft, die auf Teilhabe, Arbeit und dem Wohlstand einer breiten Mittelschicht beruht?

Daniel Goffart zeigt mit Zahlen und Fakten, was getan werden muss, um die Wertschöpfung im Zeitalter der Digitalisierung gerecht zu verteilen.

AUGSBURGER FRIEDENSWOCHEN

Wie jedes Jahr im November organisiert die Augsburger Friedensinitiative (AFI), ein lockeres Bündnis aus verschiedensten Organisationen, die Augsburger Friedenswochen. Bei den Veranstaltungen geht es um Engagement für die Wahrung der Menschenrechte und gegen Krieg und Militarismus.

Di. 12.11. | 19.30 Uhr | Annahof, Augustanasaal |
Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

NORDAFRIKA UND NAHER OSTEN: STAATZERFALL UND NEUE KRIEGSGEFAHR

Libyen ist seit der militärischen Intervention von drei NATO-Staaten als Staat gescheitert, auch Sudan kommt seit der Abspaltung des Südens nicht zur Ruhe. Der Fortbestand der kriegszerstörten Staaten Syrien und Irak ist von der Türkei, den Kurden und weiterhin auch von der Terrororganisation „Islamischer Staat“ in Frage gestellt. Zudem droht ein Krieg der USA gegen den schiitischen Iran. Dieser Krieg würde den gesamten Krisenbogen von Marokko bis Pakistan noch mehr destabilisieren und das Risiko einer militärischen Konfrontation zwischen den Großmächten USA und Russland erhöhen.

Was könnte zur Deeskalation beitragen? Welche Ziele verfolgen Deutschland und die EU? Welche Ambitionen hat die Großmacht China? Andreas Zumach gibt einen Überblick über die politischen Entwicklungen.

Impuls und Austausch

Andreas Zumach, freier Journalist, internationaler Korrespondent der Berliner Tageszeitung „taz“, Genf

Eintritt frei,
Spenden erbeten

In Kooperation mit:
Augsburger Friedensinitiative (AFI) und weiteren Mitveranstaltern, gefördert durch das Kulturstadamt der Stadt Augsburg

Impulse und Austausch

Wilfried Manneke,
Pastor in der Südheide,
Autor von „Guter Hirte –
Braune Wölfe“, 2019,
Vorsitzender der Initiative
„Kirche für Demokratie
– gegen Rechtsextremismus“
in der Evangelisch-lutherischen
Landeskirche Hannovers.

6,-/4,- Euro

In Kooperation mit:
Augsburger Friedensinitiative
(AFI), Vereinigung der
Verfolgten des Naziregimes
– Bund der Antifaschistinnen
und Antifaschisten
(VVN-BdA), Volkshochschule
Augsburg, Frankl-Forum
Augsburg

Di. 26.11. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau,
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

GUTER HIRTE – BRAUNE WÖLFE

WIE ZIVILCOURAGE GEGEN RECHTS
AUSSEHEN KANN

„Nächstenliebe verlangt Klarheit!“ entgegnet die Evangelische Kirche dem Rechtsextremismus. Wilfried Manneke dazu: „Wir können uns nicht vornehm heraushalten, wo wir echtsextreme Meinungen hören. Wir müssen Stellung beziehen.“

Der couragierte Pastor berichtet von seinen Erfahrungen mit rechtsextremistischen Menschen – trotz aller Anfeindungen und Drohungen per E-Mail, auf Facebook und der Angriffe auf sein Wohnhaus in der scheinbar so idyllischen Südheide.

Für sein jahrzehntelanges Engagement gegen Rechtsextremismus verlieh ihm der Zentralrat der Juden in Deutschland 2018 den Paul-Spiegel-Preis für Zivilcourage.

Do. 28.11. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau,
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

RÜSTUNG MORDET: DEUTSCHE WAFFEN IM JEMENKRIEG

„Deutsche Waffen, deutsches Geld morden mit in aller Welt“ – dieser Demospruch der Friedensbewegung ist leider immer noch aktuell, wie der Krieg im Jemen zeigt. Die durch den Westen gestützte Kriegsallianz verwendet auch deutsche Waffen für das Morden im Jemen, wo laut den Vereinten Nationen die „größte humanitäre Katastrophe der Welt“ wütet. Der Vortrag beleuchtet die Hintergründe des Krieges, die vielschichtigen Interessen aller Beteiligten und die katastrophalen Folgen für die Menschen im Jemen. Er zeigt auch, wie die deutsche Politik in der Rhetorik zwar auf Frieden und Menschenrechte pocht, diese aber eigenen politischen und wirtschaftlichen Interessen unterordnet.

Di. 05.11. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau,
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

SOLLEN ROBOTER ÜBER LEBEN UND TOD ENTSCHEIDEN?

KAMPFMASCHINEN DER ZUKUNFT UND
WIE MAN SIE VERHINDERN KANN

Jürgen Altmann ist Physiker und Friedensforscher. Er ist Vorsitzender im Forschungsverbund Naturwissenschaft, Abrüstung und internationale Sicherheit (FONAS e.V.) und Mitinitiator und stellvertretender Vorsitzender des International Committee for Robot Arms Control (ICRAC).

Vortrag und Austausch

Jakob Reimann, war Biochemiker an der An-Najah University in Nablus, ist freier Journalist und Autor, Gründer und Herausgeber der Website JusticeNow!

Eintritt frei,
Spenden erbeten

In Kooperation mit:
Augsburger Friedensinitiative (AFI) und weiteren Mitveranstaltern, gefördert durch das Kulturrat der Stadt Augsburg

Vortrag mit Diskussion

PD Dr. Jürgen Altmann, Physiker und Friedensforscher, TU Dortmund Fakultät Physik, Abt. Experimentelle Physik III

Eintritt frei,
Spenden erbeten

In Kooperation mit:
Augsburger Friedensinitiative (AFI), Lehrstuhl für Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Friedens- und Konfliktforschung der Universität Augsburg und weitere Mitveranstalter

Dr. Martin Clemens Winter, Historiker, Leipzig, seine durch das Lager-Komitee Dachau ausgezeichnete Dissertation zum Thema erschien 2018

5,-/3,- Euro

In Kooperation mit:
Jüdisches Museum Augsburg-Schwaben, Israelitische Kultusgemeinde Augsburg-Schwaben, Buchhandlung am Obstmarkt, Kulturreferat Stadt Augsburg Fachstelle Erinnerungskultur, Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V., ErinnerungsWerkstatt Augsburg, Stolperstein-Initiative Augsburg, Augsburger Friedensinitiative, Deutsche Friedensgesellschaft – Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) Gruppe Augsburg, Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten Kreisvereinigung Augsburg, Frauenbündnis gegen Rechts

Mi. 20.11. | 19.00 Uhr | Annahof, Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

TODESMÄRSCH E – DAS LETZTE GESELLSCHAFTSVERBRECHEN DER NS-ZEIT

Kurz vor Ende des Zweiten Weltkriegs wurden auf Befehl Himmlers die nationalsozialistischen Konzentrationslager geräumt, um vor den herannahenden Befreiern das ungeheure Ausmaß der Verbrechen zu verbergen. Kein lebender Häftling sollte ihnen in die Hände fallen, die Todesorte gestreut werden. Die Häftlinge wurden von der SS auf mörderische Zugtransporte und Gewaltmärsche gezwungen, die sich in der Kriegsendphase mitten durch dörfliche und kleinstädtische Gesellschaften bewegten – die so genannten Todesmärsche.

Martin Clemens Winter untersucht die Rolle der deutschen Bevölkerung während dieser KZ-Räumungstransporte, beschreibt die Ahndung dieses Massenverbrechens inmitten der „Volksgemeinschaft“ durch alliierte und deutsche Behörden und zeigt Formen der Erinnerung in der Bundesrepublik und in der DDR auf.

INTERNATIONALER TAG „NEIN ZU GEWALT AN FRAUEN“

Der Internationale Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen wird jährlich am 25. November begangen. In einer Erklärung der EU-Kommission heißt es: „Die Beseitigung von Gewalt gegen Frauen und Mädchen ist ein zentrales Anliegen der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung. Sie ist ein erster Schritt in Richtung Frieden und Sicherheit in der Welt und eine Grundvoraussetzung für die Förderung, den Schutz und die Verwirklichung der Menschenrechte, für die Gleichstellung der Geschlechter, die Demokratie und für wirtschaftliches Wachstum.“

**Mo. 25.11. | 17.00 Uhr | Manzù-Brunnen | Königsplatz
| 86150 Augsburg**

NEIN HEISST NEIN

Ein breites Aktionsbündnis ruft in Augsburg unter dem Motto „Nein heißt NEIN“ mit Veranstaltungen und Aktionen zum Internationalen Tag „NEIN zu Gewalt an Frauen“ auf. Gewalt gegen Frauen hat viele Ausprägungen: Häusliche Gewalt durch den Partner, sexuelle Belästigung, Vergewaltigung, Stalking, Cybermobbing, Zwangsverheiratung, Zwangsprostitution, Menschenhandel etc. Das Aktionsbündnis macht sich dafür stark, dass Frauen ein Leben ohne Gewalt führen können.

**Mahnwache, Statements,
Kerzen, Aktionen**

In Kooperation mit:
AAF – Arbeitsgemeinschaft
Augsburger Frauen,
Gleichstellungsstelle
der Stadt Augsburg und
weiteren Partnern

AFRIKANISCHE WOCHEN

Vorträge und Austausch

Njamy Sitson, Künstler,

Philipp Bernhard und
Claas Henschel M.A.,
Wissenschaftliche Mitarbeiter,
Universität Augsburg,

Brechtkreis

10,-/8,- Euro
(Kartenverkauf nur an der
Abendkasse)

In Kooperation mit:
Augsburg Postkolonial,
Bert-Brecht-Kreis
Augsburg e. V.

Fr. 29.11. | 19.00 Uhr | Annahof, Augustanasaal |
Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

AUGSBURG – KAMERUN, 100 JAHRE SPÄTER

Im ersten Weltkrieg verlor Deutschland „seine“ Kolonien, dazu gehörte auch Kamerun, wo bis 1916 gekämpft wurde. Die deutschen Soldaten gerieten in Kriegsgefangenschaft, die Augsburger Presse berichtete. Vielleicht hatte Brecht das vor Augen, als er in seinem Drama „Trommeln in der Nacht“ den Kriegsheimkehrer Andreas Kragler aus Afrika kommen ließ. Es gab auch direkte persönliche und geschäftliche Beziehungen zwischen Augsburg und Kamerun. Heute ist die gewaltsame Aneignung und Ausbeutung dieser Kolonie durch Deutschland hier weitgehend vergessen.

Njamy Sitson präsentiert Musik und Erzählungen aus Kamerun. Philipp Bernhard und Claas Henschel skizzieren die durch den Kolonialismus gebotenen Karrierechancen für Siedler, Soldaten und Wissenschaftler. Der Brechtkreis schildert das Leben des Königs der Duala Rudolf Manga Bell und seine besondere Beziehung zu einem Augsburger Kaufmann.

Fr. 29.11. | 19.00 Uhr | Volkshochschule Augsburg |
Willy-Brandt-Platz 3A | 86153 Augsburg

FAKT ODER FAKE

ÜBER DIE BEDEUTUNG VON WAHRHEIT FÜR UNSERE DEMOKRATIE

Haben Fake News das Potential, unsere Demokratie zu gefährden? Demokratie basiert auf Wahrheit. Idealerweise bildet sie das Fundament für politische Entscheidungen. Dennoch ist der politische Raum keineswegs frei von Lügen. Denn seit jeher bestimmen nicht nur Fakten den öffentlichen Diskurs. Aktuell beeinflussen vor allem Fake News die Meinungs- und Willensbildung der Bürgerinnen und Bürger. Die Wahl Donald Trumps oder das Brexit-Referendum sind nur zwei Beispiele dafür, wie gefälschte Tatsachen politische Wirklichkeit verzerren und auf demokratische Prozesse wirken können. Was passiert, wenn in der Öffentlichkeit gefühlte Wahrheiten vorherrschen und rationale Gründe politischer Entscheidungsfindung in den Hintergrund rücken?

Mo. 09.12. | 19.00 Uhr | Annahof, Hollbau,
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

INTERNATIONAL, INTERKULTURELL UND RESPEKTVOLL – JUNGE MENSCHEN DISKUTIEREN AKTUELLE FRAGEN

Thematik und Zusammensetzung des Podiums werden auf der Homepage im Laufe des Herbst veröffentlicht.

Vortrag und Diskussion

Ariane von Eichborn,
Verwaltungs- und Politik-
wissenschaftlerin, Nieder-
sächsisches Ministerium für
Inneres und Sport

6,- Euro
(zzgl. 1,- Euro Abendkasse)

In Kooperation mit der
Volkshochschule Augsburg

Podiumsgespräch und Diskussion

Moderation:
Maximilian Retzer, Vorstand
Grüne Jugend Ost-Bayern

Eintritt frei

In Kooperation mit
Gegen Vergessen –
Für Demokratie e.V.
(Organisation:
Gottfried Morath)

Lesung, Impulse und Austausch

Dr. Dr. Rainer Erlinger ist Jurist und Mediziner, er beantwortete jahrelang Wissensfragen in seiner Kolumne im Magazin der Süddeutschen Zeitung, Autor von „Warum die Wahrheit sagen?“, 2019

6,-/4,- Euro

In Kooperation mit:
Volkshochschule Augsburg,
Frankl-Forum Augsburg

Impuls, Podiumsdiskussion, Publikumsgespräch, Austausch

Sabine Rochel,
Beauftragte der Polizei für
Kriminalitätsoffer

Prof. Dr. Eva Matthes,
Lehrstuhl Pädagogik,
Universität Augsburg

Nazan Simsek,
Fachanwältin für Familienrecht
und Vorsitzende des
Kinderschutzbundes

Eintritt frei

**Di. 10.12. | 19.00 Uhr | Annahof, Hollbau,
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg**

WARUM DIE WAHRHEIT SAGEN?

Wahrheit ist die Basis für jede gelingende Kommunikation. Doch mittlerweile gerät die Wahrheit selbst unter Rechtfertigungsdruck. Wozu brauchen wir sie eigentlich? Und gibt es sie überhaupt?

Rainer Erlinger denkt über die Bedeutung der Wahrheit für unser tägliches Leben und die Gesellschaft nach. Aus philosophischer, aber auch persönlicher und politischer Sicht zeigt er, warum es unverzichtbar ist, sich an sie zu halten.

**Mi. 29.01. | 18.00 Uhr – 20.00 Uhr | Annahof,
Augustanasaal | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg**

LICHT INS DUNKLE: GEWALT ALS ERZIEHUNGSMITTEL

Gewalt an Kindern wurde und wird oft kaschiert, verteidigt und verdrängt. In den vergangenen Jahrhunderten und Jahrzehnten war Gewalt ein übliches Erziehungsmittel. Was ist Gewalt und wie gehen wir mit ihr als Gesellschaft um? Wachsen wir gewaltlos auf, und warum nicht? Inwiefern spielt Gewalt noch heute eine Rolle in der Erziehung unserer Kinder?

Die Podiumsdiskussion ist Teil der Ausstellung „Licht ins Dunkle“, die das Erziehen mittels vielfältiger Gewalt thematisiert. Sie wird von Mitte Januar bis Mitte Februar in Augsburg zu sehen sein.

Ausstellung und Podiumsdiskussion sind das Ergebnis der Masterarbeit von Frau Josi Eckloff im Studiengang Design- und Kommunikationsstrategien an der Hochschule Augsburg.

„WAS BLEIBT.“

Der Blick auf das eigene Leben ist sehr persönlich. Oft sind es schöne Erinnerungen an Menschen, Ereignisse und Geschichten, die wir als Schatz mit uns tragen. Der Blick zurück verbindet sich mit dem Blick nach vorn, wenn wir fragen: „Was bleibt in Krankheit oder Alter?“ oder „Was bleibt, wenn ich nicht mehr da bin?“ Diese Fragen zu stellen, vermeiden viele Menschen. Denn Themen wie Alter, Krankheit und Tod sind tabu.

Die Veranstaltungen auf den folgenden Seiten unterstützen bei Fragen des dritten Lebensabschnitts. Weitere Veranstaltung im Kontext von „Was bleibt.“ finden Sie auf den Seiten 54, 59, 73, 82. Außerdem finden für Seniorengruppen aus den Gemeinden Nachmittage mit Kaffee, Ausstellungsbesichtigung und Austausch statt. Weitere Veranstaltungen sind in Planung. Sie werden auf einem Gesamtflyer und auf unserer Homepage veröffentlicht.

Zwei Gottesdienste rahmen die Veranstaltungsperiode:
Fr. 25.10. | 11.00 Uhr | St. Anna,
Predigt Stadtdekan Michael Thoma
So. 24.11. (Ewigkeitssonntag) | 10.00 Uhr |
Evang. St. Ulrich, Predigt Regionalbischof OKR Axel Piper

Fr. 25.10. – Di. 26.11. | Annahof, Augustanahaus –
Foyer | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

WANDERAUSSTELLUNG „WAS BLEIBT.“ – WEITERGEBEN. SCHENKEN. STIFTEN. VERERBEN.

Die Ausstellung stellt verschiedene Menschen mit ihrem Lebensweg vor und präsentiert Erfahrungen, Gegenstände oder Erinnerungen, die sie in ihrer persönlichen „Schatzkiste“ gesammelt haben. Die Ausstellungsbesucher werden dadurch angeregt, selbst zu überlegen, was in ihrem Leben wichtig war und was sie weitergeben möchten.



**Ausstellung / geöffnet
zu den Öffnungszeiten
des Augustanahauses**

In Kooperation mit dem Diakonischen Werk Augsburg e.V. und dem diako – Evangelische Diakonissenanstalt Augsburg

Eine anstiftende Stadtführung mit

Prof. Dr. Rolf Kießling,
bis 2007 Inhaber des
Lehrstuhls für Bayerische
und Schwäbische Landesge-
schichte an der Universität
Augsburg

8,-/5,- Euro

In Kooperation mit
dem Diakonischen Werk
Augsburg e.V. und dem
diako – Evangelische Diako-
nissanstalt Augsburg



Treffpunkt: St. Anna-Kirche | Im Annahof 2 |
86150 Augsburg

BÜRGERSINN UND SOZIALES ENGAGEMENT

AUGSBURG ALS STADT DER STIFTUNGEN:
KATHOLISCH – EVANGELISCH – PARITÄTISCH

Stiftungen gehören von jeher zu einer städtischen Ge-
sellschaft. Die offene bürgerliche Lebensform und die
Vielfalt der Lebensmöglichkeiten ist Anziehungspunkt
für viele – bis heute. Mit dem mitunter scharfen Gegen-
über von Reich und Arm geht aber auch die Entfaltung
eines „Bürgersinns“ einher, bei dem die Stiftung als Form
des sozialen Engagements eine wichtige Rolle spielt –
und dabei entwickelte Augsburg ein besonderes Profil.

Der Rundgang durch die Augsburger Innenstadt sucht
an „historischen Orten“ verschiedene größere Stiftungen
auf, entdeckt ihre Ausformungen und verfolgt ihren
Wandel.

Er beginnt mit dem spätmittelalterlichen Komplex um
St. Anna wie das Hirn'sche Seelhaus sowie dem Pfründ-
haus von St. Anton in der Wintergasse, führt über die
evangelischen Stiftungen des Annakollegs (in deutlicher
Konkurrenz zum Jesuitenkolleg St. Salvator), das Armen-
kinderhaus am Fugger-Platz (dem das katholische Haus
in der Armenhausgasse entsprach) und das Stetten'sche
Institut (das als Gegenüber zu Maria Ward gesehen wer-
den kann) und reicht bis zu den beiden Waisenhäusern,
dem katholischen Auf dem Kreuz und dem evangelischen
am Unteren Graben. Am Ende stehen nicht zufällig der
Komplex des Diakonischen Werkes im Spenglergässchen
und das neue „Grandhotel Cosmopolis“.

Termine:

jeweils samstags, 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

26.10. | 16.11. | 30.11.

Di. 05.11. | 17.00 Uhr | Annahof, Hollbau,
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

WEITERGEBEN. WEITERWIRKEN.

FRAGEN RUND UMS THEMA TESTAMENT
UND ERBEN

Fr. 08.11. | 17.00 Uhr – 18.00 Uhr | Annahof, Hollbau,
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

WAS BLEIBT: PHILOSOPHIEREN MIT KINDERN VON 8 BIS 11 JAHREN

Ein philosophisches Gespräch zu führen bedeutet über die Grundfragen des Lebens nachzudenken. Im Vertrauen auf das eigene Wahrnehmen und Verstehen hinterfragen wir mit Neugier und Aufgeschlossenheit unsere Welt, hören mit Wertschätzung verschiedene Ansichten und bilden uns unsere eigene Meinung.

Kinder zwischen 8 und 11 Jahren machen sich auf den Weg, über das Thema „Was bleibt.“ nachzudenken:

Was bleibt von Menschen, die vor langer Zeit gelebt haben?

Was bleibt von Menschen, die mir persönlich viel bedeutet haben?

Was soll und kann von mir selbst bleiben?

Was möchte ich, was von mir bleibt?

Eltern sind eingeladen, an einer zeitgleich stattfindenden Veranstaltung teilzunehmen: Näheres dazu zu gegebener Zeit auf unserer Homepage bzw. auf dem Veranstaltungsflyer.

Vortrag und Austausch

Dr. Manuel Strasser,
Notar, Augsburg

Eintritt frei

In Kooperation mit
dem Diakonischen
Werk Augsburg e. V. und
dem diako – Evangelische
Diakonissenanstalt
Augsburg

Gabriele Stoll,
Lehrerin, Ausbildung in
„Philosophische Gesprächs-
führung mit Kindern“

Eintritt frei

Wir bitten um Anmeldung
bis 01.11.

In Kooperation mit
der Evang. Kindergottes-
dienstarbeit in der
Innenstadt Augsburg



Vortrag mit Diskussion

Martina Wittmann,
Leiterin des PIZ (Patienteninformationszentrum)
im diako – die stadtklinik,
Augsburg

Eintritt frei

Wir bitten um Anmeldung
bis 07.11.

In Kooperation mit:
Altenheimseelsorge im
Evang. Dekanat Augsburg,
Diakonisches Werk Augsburg e.V., diako – Evangelische Diakonissenanstalt Augsburg

Vortrag mit Lesung und Diskussion

Erich Schützendorf,
Pädagoge, Psychologe,
Soziologe, zuletzt Direktor
an der Volkshochschule
des Kreises Viersen und
Lehrbeauftragter für Soziale
Gerontologie, Autor von
„Meine Lebensverfügung für
ein gepflegtes Alter“, 2017

In Kooperation mit:
Altenheimseelsorge im
Evang.-Luth. Dekanat
Augsburg, Diakonisches
Werk Augsburg e.V., diako
Augsburg

Mo. 11.11. | 16.00 Uhr – 18.00 Uhr | Annahof,
Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg

PATIENTENVERFÜGUNG, BETREUUNGSVERFÜGUNG UND VORSORGEVOLLMACHT

WISSENSWERTES, RECHTLICHES UND
MÖGLICHKEITEN DER VORSORGE

Wie stelle ich rechtlich sicher, dass bleibt, was mir wichtig ist für die Qualität meines Lebens?

Wenn ich will, dass meine Lebens-Wünsche auch dann noch gelten sollen, wenn ich mich nicht mehr äußern kann, dann ist es sehr wichtig, auch rechtlich Vorsorge zu treffen. Welche unterschiedlichen Vorsorgemöglichkeiten gibt es? Was kann eine Patientenverfügung, eine Betreuungsverfügung und eine Vorsorgevollmacht regeln? Worauf muss ich beim Erstellen dieser Papiere achten?

Fr. 15.11. | 16.00 Uhr – 18.00 Uhr | Annahof, Hollbau,
Seminarraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

„MEINE LEBENSVERFÜGUNG FÜR EIN GEPFLEGTES ALTER“

WAS SOLL BLEIBEN – VON DEM, WAS MIR MEIN
LEBEN LEBENSWERT MACHT?

Rechtliche Aspekte sind nicht alles. Erich Schützendorf stellt die wichtige Frage: „Wie will ich (im Alter) leben?“ Er plädiert dafür, beizeiten zusammenzutragen, was unser Leben lebenswert macht.

Für ihn ist das z.B. den Sommerregen auf der Haut zu spüren, auch wenn eine Lungenentzündung drohen kann ... Die tägliche Ration Schokolade genießen zu wollen, auch wenn die Blutzuckerwerte dringend abraten ... In den Tag hineinträumen zu dürfen, ohne unterhalten werden zu müssen ...

Was würde in Ihrer Lebensverfügung stehen?

Mo. 18.11. | 19.30 Uhr | Annahof, Augustanasaal |
Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

VOM LEBEN UND STERBEN

ANNE UND NIKOLAUS SCHNEIDER DISKUTIEREN
KONTROVERS ÜBER TOD, STERBEHILFE UND
EWIGKEIT

Darf ein Mensch, wenn er sterbenskrank ist, seinem Leben selber ein Ende setzen oder nicht? Sollte Sterbehilfe von der Politik gesetzlich erlaubt werden oder wird damit eine sowohl politisch als auch theologisch problematische Richtung eingeschlagen?

Zu einem Konflikt, der aktuell auch in unserer Gesellschaft ausgetragen wird, äußern sich die Eheleute Anne und Nikolaus Schneider. Kontrovers und theologisch fundiert diskutieren sie darüber, wohin die Auseinandersetzung um die Sterbehilfe bislang geführt hat und ob und wie sich ihre persönliche Position im Zuge ihrer eigenen Konfrontation mit dem Sterben verändert hat. Außerdem spüren sie der Frage nach, welche Antwort Christen und Kirchen der Gesellschaft anbieten können.

Gespräch und Diskussion

Nikolaus Schneider,
2003 – 2013 Präses der
Evangelischen Kirche im
Rheinland, 2010 – 2014
Ratsvorsitzender der EKD

Anne Schneider,
ehemals Realschullehrerin
für Mathematik und
Evangelische Religion

Eintritt frei

In Kooperation mit
dem Diakonischen Werk
Augsburg e.V. und dem
diako – Evangelische Diako-
nischenanstalt Augsburg





RELIGION THEOLOGIE KIRCHE

ENTSCHLEUNIGEN: ÖKUMENISCHE HOCHSCHULGOTTESDIENSTE

Die ökumenischen Hochschulgottesdienste im Wintersemester 2019/20 stehen unter dem Thema „entschleunigen“. Sie finden jeweils um 19.00 Uhr in der Kirche St. Moritz statt.

Termine: 10.11., 08.12., 12.01.

AUGSBURGER FRIEDENSGESPRÄCHE

Der Titel der neuen Reihe „Augsburger Friedensgespräche“ nimmt Bezug auf den Augsburger Religionsfrieden von 1555 sowie auf das Label von Augsburg als Friedensstadt. Die Reihe wird gemeinsam konzipiert von einem Netzwerk verschiedener Kooperationspartner (siehe rechts am Rand). Sie besteht aus zwei Veranstaltungen pro Jahr: im Herbst wird eine stärker religionspolitische Fragestellung in den Blick genommen, im Frühjahr wird ein aktuelles allgemein-friedenspolitisches Problem thematisiert.

Di. 08.10. | 19.30 Uhr | Kleiner Goldener Saal |
Jesuitengasse 12 | 86152 Augsburg

BRAUCHT DER FRIEDEN DIE KIRCHEN?

HEINRICH BEDFORD-STROM UND REINHARD MARX
ÜBER DIE ZUKUNFT DER KIRCHE BZW. KIRCHE DER
ZUKUNFT

Skandale, massenhafte Austritte und Glaubwürdigkeitsverlust – die Kirchen haben mit vielen Negativschlagzeilen zu kämpfen. Dennoch leisten sie wichtige Aufgaben für den Frieden in der Gesellschaft.

Doch die Frage steht im Raum: Wie geht es weiter? Nutzen die Kirchen die gegenwärtige Krise als Chance? Braucht der Frieden die Kirchen (noch)?

Diesen Fragen stellen sich die beiden obersten Repräsentanten der röm.-kath. und evang. Kirche in Deutschland.

Kooperationspartner:
Friedensbüro im Kulturamt
der Stadt Augsburg, Büro
für Migration, Interkultur
und Vielfalt der Stadt
Augsburg, Evangelisches
Forum Annahof, Volkshoch-
schule Augsburg, Lehrstuhl
für Friedens- und Konflikt-
forschung der Universität
Augsburg, Lehrstuhl für
Evangelische Religions-
pädagogik der Universität
Augsburg

Dr. Heinrich Bedford-
Strohm, Landesbischof der
Evangelisch-Lutherischen
Kirche in Bayern, Ratsvorsit-
zender Evangelischen Kirche
in Deutschland

Dr. Reinhard Marx,
Erzbischof von München
und Freising, Vorsitzender
der Deutschen Bischofs-
konferenz, Kardinal der
Römisch-Katholischen
Kirche

Moderation:
Prof. Dr. Ursula Münch,
Direktorin der Akademie für
Politische Bildung in Tutzing

Ökumenischer Gesprächs-
abend mit Input und
Austausch

Helmut Haug,
Stadtdekan, St. Moritz

Michael Thoma,
Stadtdekan, St. Anna

Eintritt frei

In Kooperation mit
der Evang.-Luth. Kirchen-
gemeinde St. Anna und der
Kath. Pfarrei St. Moritz –
Cityseelsorge der Diözese
Augsburg

Mi. 16.10. | 19.30 Uhr | St. Anna-Kirche |
Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

VERHÜLLEN UND ENTDECKEN

THEOLOGISCHER STREIFZUG DURCH DIE
VIDEOKUNSTINSTALLATION „WHITE SILENCE“

Verstecken, verkleiden, verhüllen – suchen, entdecken, neu finden ... Für Kinder ist das ein beliebtes Spiel. Es ist eine Freude und hat einen bestimmten Reiz, das Alt-bekannte neu zu sehen. Auch Religionen und kultische Handlungen geben sich diesem Spiel hin. Nichts soll zur abgedroschenen Gewohnheit werden, alles ist immer wieder neu. Geprägt von seinen jüdischen Wurzeln spricht der christliche Glaube von Gott als dem, der sich auch entzieht, dem man nur mit verhülltem Antlitz entgegenzutreten kann.

Ausgehend von der aktuellen Videokunstinstallation „White Silence“ von Bärbel Hische in St. Anna lassen wir uns auf die Dynamik von Verhüllung und Entdeckung ein und kommen darüber ins Gespräch.

Do. 31.10. | 19.00 Uhr | St. Anna-Kirche |
Im Annahof 2 | 86150 Augsburg

20 JAHRE GEMEINSAME ERKLÄRUNG ZUR RECHTFERTIGUNGSLEHRE

JAHRESEMPFANG DES EVANG.-LUTH. DEKANATS

Das Evang.-Luth. Dekanat lädt wie jedes Jahr am Reformationstag zu einem Festakt ein. Diesmal steht ein Jubiläum im Mittelpunkt: vor 20 Jahren, am 31. Oktober 1999, wurde in St. Anna die „Gemeinsame Erklärung zur Rechtfertigungslehre“ (GER) unterzeichnet. An Stelle der sonst üblichen Kanzelrede erhellen vier kurze Statements die Relevanz der GER.

„Wenn ich mich recht erinnere ...“: Dr. Peter Menacher, ehemaliger Oberbürgermeister der Stadt Augsburg

„Die Bedeutung und Wirkung der GER aus evangelischer Sicht“: Oberkirchenrat i.R. Dr. Ernst Öffner, ehemaliger Regionalbischof im Kirchenkreis Augsburg-Schwaben

„Die Bedeutung und Wirkung der GER aus katholischer Sicht“: Domdekan Prälat Dr. Bertram Meier, Diözesanadministrator – Ökumene und interreligiöser Dialog

„Gegenwärtige und künftige Weiterarbeiten im ökumenischen Gespräch“: Prof. Dr. Bernd Oberdorfer, Ordinarius für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen an der Universität Augsburg, Mitglied im Rat des Lutherischen Weltbundes

Die Festveranstaltung wird musikalisch umrahmt durch den Madrigalchor St. Anna und den Bezirksposaunenchor des Dekanats. Sie wird mit einem Empfang im Augustanaaal fortgesetzt.

Kanzelrede, Begegnung,
Austausch

Eintritt frei

Vortrag und Austausch

Heide Wunderer,
Pfarrerin i.R.,
Augsburg-Göggingen

Eintritt frei,
Spenden erbeten

In Kooperation mit
dem Freundeskreis der
Evangelischen Akademie
Tutzing

Vortrag und Diskussion

Dr. Muhammad Sameer
Murtaza, pakistanisch-
deutscher Islam- und
Politikwissenschaftler,
islamischer Philosoph und
Buchautor, externer Mitar-
beiter der Stiftung Welt-
ethos

6,- Euro
(zzgl. 1,- Euro Abendkasse)

In Kooperation mit der
Volkshochschule Augsburg

Mi. 13.11. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau,
Seminarraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

OCHS UND ESEL UND ANDERE TIERE DER BIBEL

EIN QUERSCHNITT DURCH DEN BIBLISCHEN ZOO

Eine Fülle von überraschenden Details gibt es zu entdecken, wenn man unter einem bestimmten Gesichtspunkt quer in der Bibel liest. Denn nicht nur in der Weihnachtsgeschichte tauchen vertraute Geschöpfe als wichtige Figuren auf. Auch sonst reicht die Reihe vom winzigen bis zum gewaltigen, vom sanften bis zum aggressiven, vom nützlichen bis zum wilden Tier. Darunter sind auch solche, die Rätsel aufgeben. Der Abend schärft den Blick auf die Vielfalt des Lebendigen in der Bibel.

Do. 21.11. | 19.00 Uhr | Volkshochschule Augsburg |
Willy-Brandt-Platz 3A | 86153 Augsburg

SCHALOM UND SALAM

WIDER DEN ISLAMISCH VERBRÄMTEN ANTISEMITISMUS

Muhammad Sameer Murtaza spricht sich unmissverständlich gegen jeden Versuch aus, Antisemitismus aus dem Koran heraus zu begründen, und fordert eine radikale Selbstkritik der Muslime. Leidenschaftlich und mit den Mitteln der wissenschaftlichen Interpretation plädiert er – immer auf der Grundlage des Koran – für eine Annäherung der Bruderreligionen von Judentum und Islam.

Mi. 15.01. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau,
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

„LIEBE DEN HERRN, DEINEN GOTT, HÖR AUF SEINE STIMME UND HALTE DICH AN IHM FEST.“ (5. MOSE 30,20)

THEOLOGISCHE GRUNDAUSSAGEN DES BUCHES
DEUTERONOMIUM

Das 5. Buch Mose (Deuteronomium) ist Thema der Ökumenischen Bibelwoche 2019/20. Sie wird in Kirchengemeinden durchgeführt und am letzten Sonntag im Januar abgeschlossen.

Das 5. Buch Mose präsentiert sich als Abschiedsrede des Mose. Vor seinem Tod versucht Mose mit werbenden Worten, Israel für ein Leben nach der göttlichen Weisung zu gewinnen. Nur, wenn das Volk aus dem Wort Gottes lebt, ist es gerüstet für ein Leben im Land der Verheißung. Was beinhaltet dies konkret? Was besagt es für uns heute? Franz Sedlmeier stellt die theologische Botschaft des Buches Deuteronomium in Grundzügen vor.

Mi. 05.02. | 19.00 Uhr | Annahof, Hollbau,
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

„DU MUSST DEIN LEBEN ÄNDERN“

EINE EINFÜHRUNG IN DIE GLEICHNAMIGE SCHRIFT
VON PETER SLOTERDIJK

Das Leben ist ein Trainingsfeld, sagt der bekannte Philosoph Peter Sloterdijk. Und: Die aktuelle Lebensweise ist nicht zukunftsfähig. Die Menschen spüren, dass es nicht so weitergehen kann wie bisher: nicht mit uns, nicht mit den Gesellschaften, nicht mit der Welt. In der gegenwärtigen ökologischen Krise wirkt der Imperativ des Buchtitels besonders eindrücklich.

Deshalb bleibt die Einführung in Sloterdijks philosophisches Denken auch nicht abstrakt, sondern wird konkret und betrifft existentiell. Georg Strecker zeigt, dass Philosophie, Religion und Wissenschaft uns Menschen unmittelbar angehen.

Vortrag und Aussprache

Prof. Dr. Franz Sedlmeier,
Inhaber des Lehrstuhls für
Alttestamentliche Wissen-
schaft, Katholisch-Theologi-
sche Fakultät der Universi-
tät Augsburg

6,-/4,- Euro

In Kooperation mit
dem Akademischen Forum
der Diözese Augsburg

Vortrag und Aussprache

Georg Strecker,
ehemaliger Schulleiter A. B.
von Stettensches Institut
Augsburg

Eintritt frei



ENGAGEMENT QUALIFIZIERUNG GEMEINDE

ERWACHSENENBILDUNG IN KIRCHENGEMEINDEN, EINRICHTUNGEN, VEREINEN UND GRUPPEN

Erwachsenenbildung geschieht nicht nur an zentraler Stelle im Evangelischen Forum Annahof. Sondern auch in den Kirchengemeinden des Evang.-Luth. Dekanats sowie in diversen Einrichtungen, Vereinen und Gruppen findet in der Verantwortung des EBW öffentlich geförderte Erwachsenenbildung statt – und dies in ganz unterschiedlichen Formen: Gesprächsabende und Diskussionen, Senioren-, Frauen-, Männer- und Eltern-Kind-Angebote, Studien- und Pilgerreisen, Tagesausflüge und vieles mehr.

Über die Erwachsenenbildungsveranstaltungen der jeweiligen Kirchengemeinden, Einrichtungen und Gruppen können Sie sich auf deren Homepages informieren. Sie finden diese leicht über

<https://www.annahof-evangelisch.de/erwachsenenbildung-im-dekanat/kirchengemeinden>

bzw.

<https://www.annahof-evangelisch.de/erwachsenenbildung-im-dekanat/einrichtungen-vereine-und-gruppen>

Für diese Erwachsenenbildungsarbeit vor Ort bietet das Evangelische Forum Annahof Unterstützung an: Im Kontakt mit den jeweiligen Erwachsenenbildungsbeauftragten und den Pfarrämtern helfen wir mit Fortbildungen für Ehren-, Neben- und Hauptberufliche, im Beratungsgespräch, beim Entwickeln neuer Konzepte und mit Ideen für die Programmgestaltung.

ERLEBNISPÄDAGOGIK IN DER KIRCHE

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht

Haben Sie Lust, bei unseren erfolgreichen Kirchenführungen für Kinder in Augsburg mitzuwirken und sich von der kindlichen Begeisterung anstecken zu lassen? Entdecken Sie dabei Ihre „schlummernden“ Talente!

Unsere Kirchenführungen verknüpfen Lehrplanthemen der 3. und 4. Jahrgangsstufe mit Kirchenräumen.

Beispiele:

- Mathematik in ev. St. Ulrich: Kinder schätzen und messen die Kirche in allen Dimensionen
- Heimat- und Sachunterricht (HSU) in der Basilika St. Ulrich und Afra: Kinder begleiten die hl. Afra in der Zeit der Römer in Augsburg
- Kunsterziehung/Deutsch im Gewölbekeller des Annahofs (Hollbau): Kinder schreiben und malen wie seinerzeit im Mittelalter die Mönche in einer klösterlichen Schreibstube

Unsere Ziele sind:

- Kinder mit Migrationshintergrund über christliche Kultur informieren
- Kirchenräume für Kinder aller Konfessionen öffnen und erlebbar machen
- Kinder für Kirchen- und die Augsburger Stadtgeschichte begeistern
- Soziales Lernen unterstützen

Voraussetzungen:

- Freude am Umgang mit 9–10jährigen Kindern (3./4. Klasse)
- Bereitschaft, sich in die jeweilige Thematik einzuarbeiten
- Lust auf ein ehrenamtlich arbeitendes, kooperatives Team von derzeit ca. 45 Frauen und Männern.
Teamleitung: Ute Pätzelt

Zeitaufwand:

Wie oft Sie führen, können Sie selbst bestimmen.

Mehr Information unter: www.erlebnispaedagogik-kirche.de





ERSTE-HILFE-KURS IN IHRER GEMEINDE

Die Rettung der Welt ist ein kirchliches Top-Thema! Doch bei der Rettung des verletzten Nächsten wissen viele nicht weiter. Das wollen wir ändern.

Darum bietet das Evangelische Forum Annahof zusammen mit der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Erste-Hilfe-Kurse „Lebensrettende Sofort-Maßnahmen“ für Ihre Gemeinde (oder auch mehrere Gemeinden) an.

Für genaue Informationen nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

ANGEBOT DES DIAKONISCHEN WERKS AUGSBURG

Ein Handlungsfeld der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA) des Diakonischen Werkes ist die Beratung und Hilfe für Menschen in sozialen Notlagen.

Im zweiten Handlungsfeld, der Gemeinwesendiakonie, informieren und begleiten die Mitarbeiterinnen bei diakonischen Fragen die Kirchengemeinden im Dekanat Augsburg. Dabei kann es sich sowohl um einmalige Angebote als auch um langfristige Projekte in der Gemeinde handeln.

Kontakt:

Ines Güther und Nicole Hegner

gemeindearbeit@diakonie-augsburg.de

Tel. 0821/450 19-32 15

SCHWUNGFEDER- INTERNET-CAFÉ

Im Schwungfeder-Internet-Café (= „Sicé“) besteht die Möglichkeit, sich individuell mit dem Medium PC auseinander zu setzen und unter ehrenamtlicher fachkundiger Begleitung Neues zu lernen. Auch völlige PC-Unerfahrene werden beraten, begleitet und motiviert, um auch im Alter Kontakte „nach draußen“ pflegen zu können.

Qualifizierte Ehrenamtliche des Schwungfeder-Netzwerks informieren und beraten interessierte Internet-Nutzerinnen und -Nutzer jeweils dienstags von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr.

An einzelnen Freitagen werden spezielle Themen angeboten. Dazu ist eine verbindliche Anmeldung bis spätestens zwei Tage vorher unbedingt erforderlich.

**Annahof, Augustanahaus – Foyer | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg**

2,- Euro/Stunde

INFORMATION UND BERATUNG RUND UM DEN PC

Termine:

jeweils dienstags, 14.30 Uhr – 16.00 Uhr

10.09. | 17.09. | 24.09. | 01.10. | 08.10. | 15.10. |
22.10. | 05.11. | 12.11. | 19.11. | 26.11. | 03.12. |
10.12. | 17.12. | 07.01. | 14.01. | 21.01. | 28.01. |
04.02. | 11.02. | 18.02. | 03.03. | 10.03.

Kurzseminar

12,- Euro

Wir bitten um Anmeldung
bis spätestens 18.09.

Fr. 20.09. | 14.30 Uhr – 16.00 Uhr | Annahof,
Augustanahaus – Foyer | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg

WIR GESTALTEN EINE FOTO-DVD (MAGIX)

Kurzseminar

12,- Euro

Wir bitten um Anmeldung
bis spätestens 16.10.

Fr. 18.10. | 14.30 Uhr – 16.00 Uhr | Annahof,
Augustanahaus – Foyer | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg

ORDNUNG SCHAFFEN AUF DEM PC

Kurzseminar

12,- Euro

Wir bitten um Anmeldung
bis spätestens 13.11.

Fr. 15.11. | 14.30 Uhr – 16.00 Uhr | Annahof,
Augustanahaus – Foyer | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg

GESTALTEN EINES FOTOKALENDERS

Kurzseminar

12,- Euro

Wir bitten um Anmeldung
bis spätestens 15.01.

Fr. 17.01. | 14.30 Uhr – 16.00 Uhr | Annahof,
Augustanahaus – Foyer | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg

VERKAUFEN MIT EBAY

Kurzseminar

12,- Euro

Wir bitten um Anmeldung
bis spätestens 26.02.

Fr. 28.02. | 14.30 Uhr – 16.00 Uhr | Annahof,
Augustanahaus – Foyer | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg

SMARTPHONE UND TABLET (ANDROID)

Sa. 28.09. | 09.30 Uhr – 18.00 Uhr | Annahof,
Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg

GEDÄCHTNISTRAINING FÖRDERT DIE GRAUEN ZELLEN

Das Seminar gibt Anregungen und Hilfen zur Merkfähigkeit und Wortfindung, zu logischem Denken und zur Wahrnehmung sowie zur allgemeinen geistigen Fitness.

Der Seminartag ist für alle Interessierten offen. Für GedächtnistrainerInnen handelt es sich um eine Fortbildung im Rahmen ihrer Zertifikation.

Seminartag

Bernd Schumacher,
Landsberg, Ausbildungs-
referent im Bundesverband
Gedächtnistraining e.V.

90,- Euro

Verbindliche Anmeldung
unbedingt erforderlich
bis spätestens 20.09.

Gruppengröße:
8 – 20 Personen

Alle Termine und organisatorischen Informationen finden Sie auf einem Flyer, den Sie im Sekretariat des Annahofs anfordern können:
Tel. 0821/45017-1200
oder sekretariat@annahof-evangelisch.de

Für alle hier angezeigten Kurse gilt:

Karin Rötzer,
Nürnberg

Bernd Schumacher,
Landsberg

beide AusbildungsreferentIn
im Bundesverband
Gedächtnistraining e. V.

290,- Euro
zzgl. Materialgebühr

AUSBILDUNG ZUR/ ZUM GANZHEITLICHEN GEDÄCHTNISTRAINER/IN

Sie planen ein eigenes Angebot als GedächtnistrainerIn im Kinder- und Jugendbereich, in der Erwachsenenbildung, in der Seniorenarbeit oder in der Altenpflege aufzubauen? Sie wollen eine Zusatzqualifikation zum Gedächtnistrainer erwerben?

Oder Sie möchten gerne einfach so mehr über die Funktion des Gehirns und des Gedächtnisses erfahren und lernen, wie man beidem mit praktischen Übungen auf die Sprünge hilft?

Durch den Ausbildungslehrgang nach den Ausbildungsbedingungen des Bundesverbandes Gedächtnistraining e.V. erwerben Sie eine Zusatzqualifikation als TrainerIn für ganzheitliches Gedächtnistraining. Insgesamt umfasst die Ausbildung drei Kursteile, die aufeinander aufbauen.

Fr. 04.10. | 09.00 Uhr bis Di. 08.10. | 14.00 Uhr |
Annahof, Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg

GRUNKURS

Fr. 10.01. | 09.00 Uhr bis Di. 14.01. | 14.00 Uhr |
Annahof, Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg

AUFBAUKURS 1

Fr. 16.05. | 09.00 Uhr bis Di. 20.05. | 14.00 Uhr |
Annahof, Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg

AUFBAUKURS 2

**Annahof, Hollbau, Meditationsraum | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg**

WIE KOMMUNIKATION GELINGEN KANN

EINFÜHRUNG IN DIE „GEWALTFREIE KOMMUNIKATION“ (GFK) NACH M. B. ROSENBERG

Gespräche gehen manchmal schief, nehmen ungeahnte Wendungen, der Ton wird aggressiver und am Ende ist keiner der Beteiligten zufrieden. Die Methode der „Gewaltfreien Kommunikation“ und die damit verbundene Grundhaltung eröffnet neue Möglichkeiten, gerade schwierige Gespräche gelingen zu lassen. Gefühle und Bedürfnisse werden ernst genommen – sowohl eigene als auch die des Gegenübers.

Anhand von theoretischem Input, eigenen Fallbeispielen und praktischen Übungen macht der Kurs mit den Grundlagen der „Gewaltfreien Kommunikation“ vertraut und geht erste Schritte in ein neues Selbst-bewusst-Sein.

Termine:

**jeweils montags, 19.30 Uhr – 21.30 Uhr
07.10. | 14.10. | 21.10. | 04.11. | 11.11.**

Kurs

Conny Pinnekamp,
Kommunikationstraining,
Konfliktberatung,
Einzelcoaching, Augsburg

140,- Euro
für 5 Abende

Verbindliche Anmeldung
unbedingt erforderlich
bis spätestens 30.09.

Fortbildung

Dr. Thomas Melzl, Pfarrer,
Gottesdienst-Institut,
Nürnberg

Es fallen keine Kurskosten an.

Die Kosten für das Mittagessen und die Anreise bitten wir mit der Kirchengemeinde abzurechnen.

Verbindliche Anmeldung unbedingt erforderlich bis spätestens 04.10.

Fortbildung

Ernst Rauh, Prädikant,
1. Vorsitzender Arge AiDA

Für Ehrenamtliche in den Seniorenkreisen des Dekanatsbezirks Augsburg ist die Teilnahme kostenlos.

Wir bitten um Anmeldung.

In Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Altenarbeit im Dekanatsbezirk Augsburg (Arge AiDA)

Sa. 19.10. | 09.00 Uhr – 17.00 Uhr | St. Johannes |
Friedhofstr. 2 | 86343 Königsbrunn

KLEINER GRUNDKURS FÜR MESNER UND MESNERINNEN IM DEKANAT AUGSBURG

Sie üben den Dienst als Mesnerin, Mesner, Kirchnerin, Kirchner in Ihrer Kirchengemeinde aus und haben schon manche Erfahrungen gesammelt.

Geplante Themen:

- Das Amt des Kirchners, der Kirchnerin und Dienstrechtesdienste
- Die Feier des Gottesdienstes allgemein und Kasualgottesdienste
- Abendmahlsfeier, Aufbau und Pflege der Abendmahlsgeräte
- Altar- und Blumenschmuck
- Liturgische Farben und Paramente

An diesem Tag ist Gelegenheit, einige Themen zu vertiefen, Sicherheit zu gewinnen und auf Fragen Antworten zu bekommen. Auch wenn Sie in diesen Dienst erst einsteigen, sind Sie hier richtig.

Mo. 04.11. | 15.00 Uhr – 17.45 Uhr |
Veranstaltungsort wird bei Anmeldung bekannt gegeben

FARBEN DES KIRCHENJAHRES – FARBEN DES LEBENS

IMPULSNACHMITTAG FÜR DIE SENIORENARBEIT

Farben begleiten uns durch das Kirchenjahr. Es sind die sogenannten Liturgischen Farben. Wer hat diese Farben ausgewählt und eingeführt? Welche Bedeutung haben sie und sind sie in der Bibel zu finden? Inwiefern sind sie nicht nur schmückend sondern haben mit unserem Leben als Christinnen und Christen zu tun? Dieser Nachmittag motiviert, das Thema im eigenen Kreis aufzugreifen.

Fr. 15.11. – So. 17.11. | Annahof, Hollbau,
Vortragsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

OUTDOOR-ERSTE-HILFE

FORTBILDUNG FÜR PILGERBEGLEITERINNEN UND -BEGLEITER

Pilgern findet bekanntlich im Freien statt. Wenn Menschen dabei etwas zustößt, erfordert das besondere Maßnahmen und Kenntnisse der PilgerbegleiterInnen.

Do. 26.03. – So. 12.07.

RÄUME ZUM WACHSEN ERÖFFNEN

QUALIFIZIERUNG VON PILGERBEGLEITERINNEN UND PILGERBEGLEITERN

Mit diesem Qualifizierungskurs werden interessierte Pilgerinnen und Pilger befähigt und ermutigt, ein- oder mehrtägige Pilgerseminare für Gruppen zu planen, anzubieten und durchzuführen. Der Kurs gliedert sich in drei Präsenzmodule und Einzelaufgaben zwischen den Modulen.

Modul 1: Basistage

Do. 26.03. – So. 29.03.

im Hotel am alten Park Augsburg und auf dem Schwäbischen Jakobsweg

Modul 2: Praxistage

Mi. 20.05. – So. 24.05.

im Religionspädagogischen Zentrum Heilsbronn und auf dem Fränkischen Jakobsweg

Modul 3: Vertiefungstage

Fr. 10.07. – 12.07.

in der Tagungsstätte Wildbad in Rothenburg o.d.T.

Seminar

Susanne Laus,
Rettungsanitäterin,
Ausbilderin, Spezialgebiet
Outdoor-Erste-Hilfe

Franco de Luca,
Rettungsanitäter,
Ausbilder, Spezialgebiet
Outdoor-Erste-Hilfe

Fortbildung

Dr. Oliver Gußmann, Pfarrer,
Referent für Pilgern am Gottesdienstinstitut der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

Michael Kaminski, Religionspädagoge, Studienleiter an den Evangelischen Stadtakademien in Augsburg und München

Maria Rummel, Erwachsenenbildnerin, Vorsitzende des Evangelischen Bildungswerkes Rothenburg o.d.T.

Bitte Einzelprospekt anfordern.

In Kooperation mit dem Gottesdienst-Institut der Evang.-Luth. Kirche in Bayern



© Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Zentrum e.V.

WELTGEBETSTAG 2020 AUS SIMBABWE

„Steh auf und geh!“ lautet der Titel des Weltgebetstags 2020. Die Frauen in Simbabwe sehen sich gerade im Übergang von einer dunklen, schwierigen Vergangenheit in eine vielversprechende Zukunft. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht die Bibelstelle aus Johannes 5, 2–9a: Die Heilung des Gelähmten. Jesus heilt mit den Worten „Steh auf und geh“. Die Frauen aus Simbabwe geben in ihrer Auslegung Anstoß, Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung zu erkennen und zu gehen.

Lassen Sie sich einladen zu einem Seminarabend, Seminarvormittag oder Seminartag für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren.

Sie werden

- Informationen erhalten über politische, kulturelle und historische Aspekte zu Land und Leuten,
- sich mit den theologischen und biblischen Impulsen der WGT-Liturgie auseinandersetzen,
- Möglichkeiten für die kreative Gestaltung der Liturgie in Ihrer Gemeinde vor Ort kennenlernen.

Am 06. März 2020 feiern Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Konfessionen weltweit zusammen mit den Frauen aus Simbabwe den Weltgebets- tag.

Team:

Maria und Annika Dehner

Sabine Eltschkner

Silvia Woidschütze

Dr. Ursula Schell

Ruth Sander

Ruth Beltinger

Do. 23.01. | 19.00 Uhr – 22.00 Uhr | Haus St. Ulrich |
Kappelberg 1 | 86150 Augsburg

„STEH AUF UND GEH!“

VORBEREITUNG AUF DEN WELTGEBETSTAG

Fr. 24.01. | 09.00 Uhr – 12.00 Uhr | Haus St. Ulrich |
Kappelberg 1 | 86150 Augsburg

„STEH AUF UND GEH!“

VORBEREITUNG AUF DEN WELTGEBETSTAG

Sa. 25.01. | 10.00 Uhr – 16.00 Uhr | Annahof,
Augustanasaal | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

„STEH AUF UND GEH!“

VORBEREITUNG AUF DEN WELTGEBETSTAG

Mo. 27.01. | 19.00 Uhr – 22.00 Uhr | Annahof,
Augustanasaal | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

„STEH AUF UND GEH!“

VORBEREITUNG AUF DEN WELTGEBETSTAG

Seminarabend

1,- Euro

Seminarvormittag

1,- Euro

Seminartag

1,- Euro

Wir bitten um kulinarische
Beiträge fürs Mittagsbuffet.

Seminarabend

1,- Euro



FRAUEN MÄNNER GENERATIONEN

ÖKUMENISCHE FRAUENGOTTESDIENSTE

Feier-Abend

Dienstag, 17.09., 19.30 Uhr

St. Moritz

Moritzplatz 5

Augen-Blick

Montag, 25.11, 19.30 Uhr

St. Anna – Goldschmiedekapelle

Im Annahof 2

Eine Veranstaltung von:

Frauenseelsorge Augsburg,

Alt-Katholische Gemeinde Augsburg,

Evangelisch St. Ulrich,

CitySeelsorge Moritzkirche

SCHWUNGFEDER-TREFF

Gemeinschaft, Impulse, Austausch, Vernetzung. Das steht im Mittelpunkt bei diesen Treffen für Frauen und Männer nach Berufs- und Familienphase. Jeder Nachmittag hat ein eigenes Thema. Dazu dürfen Kaffee und Kuchen nicht fehlen. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bringen ihre eigene Kaffeetasse mit und tragen etwas zum Kuchenbuffet bei.

Zudem gibt es die Möglichkeit, sich mit seinen Talenten einzubringen und von den Fähigkeiten anderer zu profitieren. Über das Schwungfedernetz werden zum Beispiel Städtefahrten, Wanderungen, Fahrradtouren, Sprachkurse, Hilfe im Umgang mit PC und Internet organisiert. Aktuelle Informationen erhalten Sie beispielsweise bei den monatlichen Treffen (siehe im Folgenden).

Do. 12.09. | 15.00 Uhr – 17.00 Uhr | Annahof, Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

MEINE BESUCHE IN INDIEN

Indiens Landschaft und Kultur ist faszinierend, aber auch fremd und gewöhnungsbedürftig. Der Unterschied zwischen arm und reich ist noch viel extremer als wir uns vorstellen können. Europäer leben meist in Ghettos unter sich. Das erschwert den Kontakt zu den Einheimischen erheblich. Christel Malhöfer erzählt von ihren Besuchen in Indien.

Do. 10.10. | 15.00 Uhr – 17.00 Uhr | Annahof, Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

VULKANISMUS IN EUROPA

Klaus Lippmann zeigt eine Multimediashow über den Vulkanismus in Europa am Beispiel der Liparischen Inseln mit besonderem Bezug auf Vulcano und Stromboli.

**Begegnung, Vernetzung,
Impuls, Austausch**

**Begegnung, Vernetzung,
Impuls, Austausch**

Begegnung, Vernetzung,
Impuls, Austausch



Begegnung, Vernetzung,
Impuls, Austausch

Begegnung, Vernetzung,
Impuls, Austausch

Begegnung, Vernetzung,
Impuls, Austausch

Do. 14.11. | 15.00 Uhr – 17.00 Uhr | Annahof,
Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg

WAS BLEIBT.

Wir besuchen die Ausstellung „Was bleibt.“ im Augustana-Haus (siehe Seite 23). Der Austausch darüber und weitere Impulse zum Thema von Religionspädagogin Ruth Beltlinger runden den Nachmittag ab.

Do. 12.12. | 15.00 Uhr – 17.00 Uhr | Annahof,
Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg

ADVENTLICHES

Advent – Vorweihnachtszeit. Gemeinsames Singen, Gedichte und besinnliche Gedanken füllen den Nachmittag.

Do. 09.01. | 15.00 Uhr – 17.00 Uhr | Annahof,
Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg

RÜCKBLICK UND VORSCHAU

Wir blicken auf das vergangene und auf das vor uns liegende Jahr: Was waren unsere persönlichen Erlebnisse? An welche Ereignisse erinnern wir uns besonders gerne oder auch nicht? Was hat sich verändert? Was ist schon geplant für das neue Jahr? Oder ist noch alles völlig ungewiss? Unser Blick geht dabei auch auf politische und gesellschaftliche Ereignisse.

Do. 13.02. | 15.00 Uhr – 17.00 Uhr | Annahof,
Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg

SCHWUNGFEDER-TREFF

Das Thema für diesen Nachmittag finden Sie ab Januar unter www.annahof-evangelisch.de.

**Annahof, Hollbau, Schreibstube | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg**

MAN(N) TRIFFT SICH

Unserer offener Themen-Stammtisch für Männer steht für Austausch mit Niveau und Tiefgang. Wir beginnen den Abend mit einer Brotzeit, anschließend kommen wir zu einem Abend-Thema ins Gespräch. Bisweilen bereichert ein sachkundiger Gast die Runde.

Termine:

jeweils dienstags, 19.30 Uhr

17.09. | 15.10. | 12.11. | 17.12. | 21.01. | 11.02.

**Sa. 21.09. | 10.00 Uhr – 16.00 Uhr | Annahof,
Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg**

TAG DER GEISTIGEN FITNESS

Der Bundesverband Gedächtnistraining e.V. lädt zu einem „Tag der geistigen Fitness“ ein. Im Tagesverlauf erwarten Sie verschiedene Vorträge, ein Gedächtnisparcours oder eine Schnupperstunde zum Kurs Gedächtnistraining (der am 01.10. beginnt).

**Annahof, Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg**

„WER RASTET, DER ROSTET“

GEDÄCHTNISTRAINING HERBSTKURS

Unser Gehirn lässt sich auch im zunehmenden Alter mit Erfolg trainieren. Sie üben im Kurs Techniken, mit denen Sie Ihre Denkflexibilität, Wortfindung, Konzentrationsfähigkeit und Merkfähigkeit verbessern können. Sie erhalten Anregungen, wie Sie sich im Alltag geistig und körperlich fit halten.

Termine:

jeweils dienstags, 10.30 Uhr – 12.00 Uhr

01.10. | 08.10. | 15.10. | 05.11. | 12.11. | 19.11.

Themen-Stammtisch für Männer

Günter Fischer,
Evangelisches Männerwerk
Augsburg

Dr. Bernhard Sokol,
Pfarrer, Religionslehrer,
Augsburg

In Kooperation mit dem
Evangelischen Männerwerk
Bayern

Impulstag

Petra Glauber,
zertifizierte Gedächtnis-
trainerin des Bundesverbandes
für Gedächtnistraining e.V.

Eintritt frei

Petra Glauber,
zertifizierte Gedächtnis-
trainerin des Bundesverbandes
für Gedächtnistraining e.V.

40,- Euro
für den Gesamtkurs
(6 Termine)

Verbindliche Anmeldung
unbedingt erforderlich
bis spätestens 24.09.

Gruppengröße:
max. 15 Personen

MÄNNERFRÜHSTÜCK: FRAUEN MEINES LEBENS

Worüber reden Männer, wenn sie unter sich sind? In dieser Männerfrühstücks-Staffel ausschließlich über Frauen. Jene Frauen, die uns von klein auf geprägt, uns begleitet haben, die uns das Herz brachen und unseren Horizont weiteten. Es wird manches zu staunen, zu lauschen, zu lachen und vielleicht auch zu weinen geben, wenn sich Männer über Frauen austauschen.

Männerfrühstück

Christian Kaiser,
Religionspädagoge

Michael Kaminski,
Religionspädagoge

5,- Euro
inkl. Frühstück

In Kooperation mit
der Männerseelsorge im
Bistum Augsburg

Männerfrühstück

Christian Kaiser,
Religionspädagoge

Michael Kaminski,
Religionspädagoge

5,- Euro
inkl. Frühstück

In Kooperation mit
der Männerseelsorge im
Bistum Augsburg

Sa. 28.09. | 09.30 Uhr – 12.00 Uhr | Annahof, Hollbau,
Schreibstube | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

HEILIGE UND HUREN

Mitunter suchen Männer in Frauen Eigenschaften, die kaum in ein und derselben Person zu finden sind. Unterscheidest du auch zwischen der Frau, die du schätzt und verehrst, zu der du aufschaust, mit der du leben und Kinder aufziehen möchtest, und der Frau, mit der du hemmungslos und wild deine heimlichen Sehnsüchte und Phantasien ausleben kannst? Wie bringst du deine verschiedenen Wünsche und Leidenschaften in Einklang?

Sa. 23.11. | 09.30 Uhr – 12.00 Uhr | Annahof, Hollbau,
Schreibstube | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

HEXEN UND FEEN

Ohne Zweifel: Manche Frauen können zaubern. Auch verzaubern. Einige Männer sind besonders empfänglich für diesen Typ Frau. Doch entwickeln sich einige von ihnen zu Hexen, die zwar Heilkräfte haben, uns das Leben aber auch schwer machen können. Andere werden zu wahren Feen, die das Leben bereichern, die vielleicht aber auch durch die Welt schweben und letztlich ungreifbar bleiben. Wir erzählen uns von den Erfahrungen mit diesen oder jenen Zauberfrauen.

Sa. 18.01. | 09.30 Uhr – 12.00 Uhr | Annahof, Hollbau,
Schreibstube | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

LEHRERINNEN UND WEISE FRAUEN

Das Sprechen über Lehrerinnen bezieht sich nicht nur auf die Schule. Wir erzählen uns auch von jenen Frauen, die uns gelehrt haben, so zu sein und zu denken wie wir sind: Freundinnen, Bekannte, Familienangehörige, aber auch Frauen des öffentlichen Lebens, Wissenschaftlerinnen, Künstlerinnen, Politikerinnen ...

Wer waren die Frauen, die uns gefördert haben, uns Dinge beibrachten und Einfluss auf unsere Entwicklung hatten?

Männerfrühstück

Christian Kaiser,
Religionspädagoge

Michael Kaminski,
Religionspädagoge

5,- Euro
inkl. Frühstück

In Kooperation mit
der Männerseelsorge im
Bistum Augsburg

Do. 03.10. – Sa. 05.10. | Jakobsweg

SINGLE-PILGERN

AUF DEM JAKOBSWEG VON MÜNCHEN NACH
SCHONDORF

Ob selbst gewählt oder unfreiwillig: Single zu sein kann sich sehr unterschiedlich anfühlen. Auf diesem Pilgerweg geht es um das Schöne und Leichte am Singleleben. Aber auch dem Schweren, manchmal Leidvollen, wird auf den Grund gegangen. Ein spiritueller Rahmen, biographische Impulse, Austausch und Schweigen ermöglichen es, das Leben als Single zu reflektieren: Wertvolles zu schätzen, Unliebsames zu ändern.

Pilgertage

Pilgerbegleitung:

Simone Hahn,
Pfarrerin am Pilgerzentrum
St.Jakob in Nürnberg

Michael Kaminski,
Religionspädagoge und Stu-
dienleiter am Evangelischen
Forum Annahof in Augsburg

Bitte Einzelprospekt
anfordern.

In Kooperation mit
der Evangelischen Stadt-
akademie München und
dem Pilgerzentrum St.Jakob
in Nürnberg

Initiatorinnen:

Carolin Klaus, Coach und
Beraterin, Augsburg

Ursula Bühler, Pfarrerin,
Altenheimseelsorge
Evang.-Luth. Dekanat

Bettina Böhmer-Lamey,
Pfarrerin, Citykirchenarbeit
Evang.-Luth. Dekanat

3,- Euro

Verbindliche Anmeldung
unbedingt erforderlich bis
spätestens 02.10.

In Kooperation mit
der Altenheimseelsorge im
Evang.-Luth. Dekanat

Seminar für Frauen

Claudia Possi,
Dipl.-Religionspädagogin,
Referentin in Erwachsenen-
und Familienbildung

16,- Euro

Verbindliche Anmeldung
unbedingt erforderlich
bis spätestens 14.10.

**So. 13.10. | 15.30 Uhr – 17.00 Uhr | Annahof,
Augustanahaus – Foyer | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg**

„GETEILTE ZEIT IST DOPPELT SCHÖN“ – FREUNDE SPEED-DATING 60+

Sie hätten gerne neue Kontakte und würden gerne Menschen für gemeinsame Unternehmungen kennenlernen? Dann könnte das „Freunde-Speed-Dating 60+“ genau das Richtige für Sie sein! Einsamkeit im Alter ist eine Gefahr – gemeinsam etwas unternehmen ist Lebensfreude.

An diesem Nachmittag finden Sie in zwangloser Atmosphäre heraus, welche Interessen Sie mit anderen verbinden und ob Sie näher mit ihnen bekannt werden möchten.

**Mo. 21.10. | 18.00 Uhr – 21.00 Uhr | Annahof,
Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg**

MEINE SCHWIEGERMUTTER – EINE GROBE HERAUSFORDERUNG

Es gibt viele Frauen, die unter ihrer Schwiegermutter leiden. Der Abend für Schwiegertöchter ermöglicht, die Gründe und Motive für das Verhalten der Schwiegermutter zu erkennen und die je eigene Situation besser zu beurteilen. Verschiedene Schwiegermuttertypen und die Formen ihres manchmal manipulativen Verhaltens werden vorgestellt. Die Teilnehmerinnen erfahren, wie sie ihre eigene Wahrnehmung schärfen. Sie bekommen eine Hilfestellung zum Umgang mit Schwiegermüttern, um Reibungen zuvorzukommen und den eigenen Familienzusammenhalt nicht zu gefährden.

Do. 07.11. | 19.00 Uhr | Annahof, Hollbau,
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

MÄNNER TRAUERN ANDERS

„Frauen weinen und Männer fressen alles in sich rein“ – ganz so drastisch wie dieses Klischee sind die Unterschiede zwischen Männern und Frauen zwar nicht. Dennoch unterscheidet sich die Herangehensweise von Männern, mit ihrer Trauer umzugehen und den Schmerz zu bewältigen, deutlich von der weiblichen. Aber wenn es nicht das Gespräch mit der besten Freundin ist, was tut trauernden Männern dann gut? Wie können Angehörige, Freunde oder Kolleginnen einen Mann in seiner Trauer unterstützen?

Impuls und Austausch



Thomas Achenbach, Journalist, zertifizierter Trauerbegleiter, Osnabrück, Autor von „Männer trauern anders“, 2019

6,-/4,- Euro

In Kooperation mit:
Gleichstellungsstelle der Stadt,
Ehe- und Familienseelsorge
im Bistum, Männerarbeit im
Bistum Augsburg

Fr. 15.11. | 13.30 Uhr – 20.00 Uhr | Annahof, Hollbau,
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

INTERKULTURELLES TRAINING FÜR FRAUEN

STEIGERUNG DER INTERKULTURELLEN KOMPETENZ
Was ist eigentlich „Interkulturelle Kompetenz“ und wozu braucht man sie? Wo liegen Unterschiede in der kulturellen, ethnischen und religiösen Vielfalt? Wann spielen diese eine Rolle? Wie wirken sie sich auf das Kommunikationsverhalten und die Wahrnehmung der Geschlechterrollen aus? Was ist überhaupt „Kultur“ und warum ist diese wichtig?

Das Seminar vermittelt Handlungssicherheit im Umgang mit kulturellen Unterschieden sowie damit verbundenen Wertvorstellungen und reflektiert die eigene Haltung in ihren scheinbaren Selbstverständlichkeiten.

Seminar mit Trainingsmodulen

Dr. Margret Spohn,
Büro für Migration, Interkultur und Vielfalt, Augsburg

10,- Euro

Anmeldung unbedingt erforderlich bis spätestens 07.11.

In Kooperation mit:
Kath. Frauenseelsorge
Augsburg, Gleichstellungsstelle der Stadt Augsburg,
Mulheres pela paz – Frauen für Frieden e.V., EU-Projekt
„Zusammen in Augsburg“
(ZUSA)

INTERNATIONALER MÄNNERTAG: HART AM MANN

Der Internationale Männertag findet seit 1999 jährlich am 19. November statt. Er thematisiert die Vielfalt von Geschlechteridentitäten und Rollenkonzepten von Männern, Vätern und Jungen sowie das Verhältnis der Geschlechter zu- und untereinander in unserer Gesellschaft. In Augsburg veranstalten verschiedene Organisationen der regionalen Männer-, Väter-, Jungen-, Queer- und Gleichstellungs-Arbeit eine Veranstaltungswoche mit unterschiedlichen Angeboten, thematisch alle „hart am Mann“.

Den Flyer mit allen Veranstaltungen können Sie im Evangelischen Forum Annahof anfordern.

Impulse und Austausch

Ann-Marlene Henning,
Sexualtherapeutin in
Hamburg, Autorin von
„Make Love“, 2012 und
„Männer: Körper, Sex,
Gesundheit“, 2018

6,-/4,- Euro

In Kooperation mit:
Gleichstellungsstelle der
Stadt Augsburg, Ehe- und
Familienseelsorge im Bistum
Augsburg, Männerseelsorge
im Bistum Augsburg

Di. 19.11. | 19.00 Uhr | Annahof, Hollbau,
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

ANN-MARLENE HENNING: MÄNNLICHE SEXUALITÄT

WAS MÄNNER (UND FRAUEN) ÜBER SEX, KÖRPER
UND GESUNDHEIT WISSEN SOLLTEN

Mannsein ist oft mit großem Druck verbunden – denn Männer müssen anscheinend leistungsfähig sein, sexuell aktiv und stark. Doch gerade in Sachen Liebe, Gesundheit und Beziehungen werden wichtige und richtige Fragen eher verdrängt.

Ann-Marlene Henning beschäftigt sich mit dem Mann und seiner Gefühlswelt, seinem Körper und seiner Sexualität. Dabei wendet sie sich gegen Klischees, setzt dem sexuellen Leistungsdenken etwas entgegen und zeigt Wege zu einer Sexualität auf, die für alle Beteiligten erfüllend werden kann.

Fr. 03.01. – Mo. 06.01. | Jakobsweg

RAUE TAGE

DREIKÖNIGSPILGERN FÜR MÄNNER

Pilgernd auf das alte Jahr schauen und ins Neue hinein gehen. Dabei anderen Männern begegnen und dem Winter trotzen. Auf dem Tiroler Jakobsweg von Jenbach nach Pfaffenhofen pilgern wir im Inntal und lassen uns nicht nur von Innsbruck beeindrucken.

Pilgertage im Inntal

Tobias Rilling,
Diakon, Pilgerbegleiter

Michael Kaminski,
Religionspädagoge,
Pilgerbegleiter

Bitte Einzelprospekt
anfordern.

In Kooperation mit der
Evangelischen Stadt-
akademie München und
dem Spirituellen Zentrum
St. Martin in München



SPIRITUALITÄT SINN BEGLEITUNG

REGELMÄßIGE SPIRITUELLE ANGEBOTE IN DER INNENSTADT

Mitten im Trubel der Stadt sind die Kirchen Orte der Ruhe, Einkehr und Besinnung. Menschen kommen, um sich auszuruhen, nachzudenken, zu beten, Kraft für den Alltag zu schöpfen. Zu folgenden regelmäßigen spirituellen Angeboten laden evangelische Innenstadtgemeinden herzlich ein:

MORGENANDACHT

Montag bis Freitag (außer in den Ferien)

07.15 Uhr – 07.45 Uhr

Barfüßerkirche, Mittlerer Lech/Ecke Barfüßerstraße

MITTAGSGEBET

Täglich (außer Sonntag und in den Ferien)

12.00 Uhr – 12.15 Uhr

Goldschmiedekapelle in St. Anna, Im Annahof 2

ORGELMUSIK ZUR MARKTZEIT

Samstags

11.30 Uhr – 12.00 Uhr

St. Anna, Im Annahof 2

WORT – MUSIK – BESINNUNG

Freitag nach 1. Sonntag im Monat

18.00 Uhr

Barfüßerkirche, Mittlerer Lech/Ecke Barfüßerstraße

TAIZÉ-GEBET

Dienstags (außer in den Ferien)

18.00 Uhr – 18.45 Uhr

Barfüßerkirche, Mittlerer Lech/Ecke Barfüßerstraße

Evang.-Luth. Kirche „Zu den Barfüßern“ |
Mittlerer Lech 1 | 86150 Augsburg

EINÜBUNG IN DAS CHRISTLICHE MEDITIEREN

Christliche Meditation ist ein Übungsweg aus der christlichen Mystik. Sie führt uns über die inneren Tore der Achtsamkeit hin zum inneren Seelengrund und lädt uns zum stillen Verweilen in Gottes Gegenwart ein.

Es handelt sich um einen offenen Kurs. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Die Abende können einzeln besucht werden. Auch Anfänger und Anfängerinnen sind herzlich willkommen. Anleitungen und Reflexionsphasen werden je nach Bedarf gegeben.

Termine:

jeweils montags, 18.30 Uhr – 20.00 Uhr

**23.09. | 30.09. | 07.10. | 14.10. | 04.11. | 11.11. |
18.11. | 25.11. | 02.12. | 09.12. | 16.12. | 13.01. |
20.01. | 27.01. | 03.02. | 10.02. | 17.02.**

Offener Kurs mit Impulsen und Austausch

Sr. Veronika Görnert OSF,
Dillinger Franziskanerinnen,
Exerzitienbegleitung /
Geistliche Begleiterin

Sr. Martha Dirr OSF,
Dillinger Franziskanerinnen,
Geistliche Begleiterin

Kostenfrei,
Spenden erbeten

In Kooperation mit der
Evang.-Luth. Kirchengemeinde „Zu den Barfüßern“
und den Dillinger
Franziskanerinnen

HERZENSGEBET

Das Herzensgebet ist eine alte Form christlicher Kontemplation. Seine Wurzeln reichen bis ins frühe Mönchtum des 4. und 5. Jahrhunderts zurück. Bis heute wird es vor allem in den orthodoxen Ostkirchen gepflegt. Seit Mitte des 20. Jahrhunderts wird es aber immer mehr auch in der westlichen Welt neu entdeckt.

Durch aufrechtes Sitzen in der Stille, Achtsamkeit, die Wahrnehmung des Atems und der Wiederholung des Jesus-Namens entsteht allmählich innere Sammlung.

Offener Kurs

Franz Weber,
Barfüßer-Kirche

Kostenfrei

In Kooperation mit
der Kirchengemeinde
„Zu den Barfüßern“

Evang.-Luth. Kirche „Zu den Barfüßern“ | Mittlerer
Lech 1 | 86150 Augsburg

HERZENSGEBET: OFFENER KURS

Der Einstieg in diesen offenen Kurs ist jederzeit möglich.
Einführungen finden nach individueller Absprache statt.

Termine:

jeweils dienstags, 19.00 Uhr – 20.00 Uhr

10.09. | 17.09. | 24.09. | 01.10. | 08.10. | 15.10. |
22.10. | 05.11. | 12.11. | 19.11. | 26.11. | 03.12. |
10.12. | 17.12. | 07.01. | 14.01. | 21.01. | 28.01. |
04.02. | 11.02. | 18.02.

Mi. 02.10. | 19.00 Uhr – 21.00 Uhr | Evang.-Luth.
Kirche „Zu den Barfüßern“ | Mittlerer Lech 1 |
86150 Augsburg

EINFÜHRUNGSABEND

Ein Abend zur unverbindlichen Information über den
Kurs, der am 09.10. beginnt.

Mi. 09.10. | 19.00 Uhr – 21.00 Uhr | Evang.-Luth.
Kirche „Zu den Barfüßern“ | Mittlerer Lech 1 |
86150 Augsburg

PRAXIS DES HERZENSGEBETS

EINEN ALTEN MEDITATIONSWEG ENTDECKEN

Der Kurs besteht aus neun Dienstag-Abenden.

Abgerundet wird er durch einen Abschlusstag am 14.12.
(Samstag).

Termine:

jeweils mittwochs, 19.00 Uhr – 21.00 Uhr

09.10. | 16.10. | 23.10. | 06.11. | 13.11. | 20.11. |
27.11. | 04.12. | 11.12.

Sa. 14.12. | 09.30 Uhr – 17.30 Uhr

Informationsabend mit Praxisteilen

In Kooperation mit
der Kirchengemeinde
„Zu den Barfüßern“

Kurs

Hanns-Hinrich Sierck,
Pfarrer, Beauftragter für
Geistliche Übung in Süd-
bayern, Leiter des Spiritu-
ellen Zentrums St. Martin in
München

Renate Seifert,
Anleiterin Herzensgebet,
Barfüßer-Kirche

70,- Euro
(inkl. Kursbuch)

Wir bitten um Anmeldung
bis zum 30.09., spätestens
aber nach dem Einfüh-
rungsabend am 02.10., im
Pfarramt der Kirchengemeinde
„Zu den Barfüßern“
(Tel. 0821/303 26, Mail:
pfarramt.barfuesser.a@
elkb.de)

In Kooperation mit
der Kirchengemeinde
„Zu den Barfüßern“

Impuls und Austausch

Verena Eva Lutz,
elementare Musikpädagogin
(B.A.) mit Vertiefungsfach
Gesang, Transpersonale
Psychologin M.Sc., Sängerin
und Yehudi Menuhin Live
Music Now Stipendiatin

Eintritt frei

ZAUBER HARFE

Mi. 25.09. | 18.00 Uhr – 19.00 Uhr | Annahof,
Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg

WIE GEHT VEEH-HARFE?

Der Landwirt Hermann Veeh war auf der Suche nach einem Musikinstrument für seinen Sohn Andreas, der mit Down-Syndrom auf die Welt kam, und konzipierte ein völlig neues Musikinstrument – einfachst in der Handhabung, ansprechend in der Formgebung und bezaubernd im Klang. Für Andreas und viele andere Menschen öffnete sich eine wunderbare Welt. Der Traum vom gemeinsamen Musizieren von Menschen mit unterschiedlichen Begabungen und Fähigkeiten wurde Wirklichkeit.

Verena Lutz erklärt die Funktionsweise der Tischharfe. Jede und jeder kann selbst ein leichtes Lied ausprobieren.

Am 02.10. beginnt der 10-stündige Veeh-Harfen-Kurs.

Annahof, Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg

TISCHHARFEN: VEEH-HARFEN-KURS

Sie wollen gerne Musik machen, obwohl Sie kein Instrument gelernt haben und keine Noten lesen können? Haben sie Lust darauf, ihren Gesang oder den Gesang anderer mit einfachen Mitteln auf einem Instrument zu begleiten?

Dann ist unser Veeh-Harfen-Kurs genau das Richtige für Sie. Das Spiel auf diesem Saitenzupf-Instrument (auch Tischharfe oder Zauberharfe genannt) ist sehr schnell erlernbar.

Rasch können Sie das Instrument stimmen, mit Rhythmus und Notensprache umgehen und Stücke erarbeiten, die den Jahreszeiten entsprechen.

Es sind keine Vorkenntnisse notwendig.

Kostenlose Schnupperstunde für alle Interessierten am 25.09.

Termine:

jeweils mittwochs, 18.00 Uhr - 19.00 Uhr

02.10. | 09.10. | 16.10. | 23.10. | 06.11. | 13.11. |
27.11. | 04.12. | 11.12. | 18.12.

Kurs

Verena Eva Lutz,
elementare Musikpädagogin
(B.A.) mit Vertiefungsfach
Gesang, Transpersonale
Psychologin M.Sc., Sängerin
und Yehudi Menuhin Live
Music Now Stipendiatin

100,- Euro
für 10 Abende

Die Instrumente können
entweder geliehen wer-
den (60,- Euro für die drei
Kursmonate) oder sind käuf-
lich zu erwerben bei Firma
Veeh, Firma Bauer oder CAB
(Zauberharfen).

Das Notenmaterial ist
selbst anzuschaffen
(ca. 30,- Euro).

Verbindliche Anmeldung
unbedingt erforderlich
bis spätestens 26.09.

Seminar

Birgit Meinhardt, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Religionspädagogin, Stresspräventionstrainerin, Kaufbeuren

50,- Euro Kursgebühr zzgl.
16,- Euro für Verpflegung

Wir bitten um Anmeldung bis 12.09. direkt im Haus Tobias, Tel. 0821/440960.

In Kooperation mit dem Haus Tobias

Impulse und Austausch

Dr. Eva Wlodarek, Psychologin und Psychotherapeutin in eigener Praxis in Hamburg, Redakteurin für Funk und Fernsehen, Autorin von „Die Kraft der Wertschätzung“, 2019

6,-/4,- Euro

In Kooperation mit:
Ehe- und Familienseelsorge im Bistum Augsburg, Katholische Erwachsenenbildung Stadt Augsburg, Frankl-Forum Augsburg, Haus Tobias

Do. 26.09. | 09.30 Uhr – 16.00 Uhr | Haus Tobias | Stenglinstr. 7 | 86156 Augsburg

ALTBEWÄHRT UND NEU ENTDECKT

DAS 5-ELEMENTE-KONZEPT VON SEBASTIAN KNEIPP FÜR GESUNDHEIT AN LEIB UND SEELE

Basierend auf den fünf Wirkprinzipien Bewegung, Ernährung, Heilpflanzen, Wasser und Lebensordnung fördert die Gesundheitsprävention nach Sebastian Kneipp die Fähigkeit zur Stressbewältigung und Stabilisierung. Das Konzept ist wohlherprobt, einfach in der Anwendung und alltagstauglich. Birgit Meinhardt vermittelt grundlegende Informationen, Kneippanwendungen werden praktisch erfahren und Anregungen für den Alltag gegeben.

Mi. 09.10. | 19.00 Uhr | Annahof, Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

DIE KRAFT DER WERTSCHÄTZUNG

SICH SELBST UND ANDEREN POSITIV BEGEGNEN

Anerkennung, Wertschätzung, Dankbarkeit: diese Signale sozialer Akzeptanz erfüllen zentrale Bedürfnisse des Menschen. Wir wollen gesehen werden als die, die wir sind, möchten Anerkennung dafür, was wir getan oder geleistet haben. Doch wenn man sich im Privat- oder Berufsleben umschaute, so zeigt sich schnell ein großes Defizit. Wie ist es möglich, mehr positive Aufmerksamkeit zu erhalten? Und umgekehrt auch anderen wertschätzend und dankbar zu begegnen? Eva Wlodarek bietet eine konkrete Anleitung, wie gute Beziehungen mit sich selbst und anderen entstehen.

**Annahof, Hollbau, Meditationsraum | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg**

QI GONG

FÜR ANFÄNGER UND GEÜBTE

Qi Gong ist ein 3000 Jahre altes chinesisches Übungssystem zur Gesunderhaltung sowie Pflege und Stärkung der Lebenskraft. Weiche, fließende Bewegungen im Qi Gong unterstützen den Körper, bei stressbedingten Verspannungen und Blockaden wieder in Fluss zu kommen. Durch ausgewählte Übungen wird das Herz-Kreislaufsystem angeregt und stabilisiert, verspannte Muskelbereiche werden gelockert und das Immunsystem gestärkt. Vielfältige Atemübungen führen zu einer Beruhigung des Atems und fördern damit innere Ruhe, Entspannung und Gelassenheit.

Termine:

jeweils mittwochs, 10.30 Uhr – 11.45 Uhr

**09.10. | 16.10. | 23.10. | 06.11. | 13.11. | 27.11. |
04.12. | 11.12. | 08.01. | 15.01. | 22.01. | 29.01. |
05.02. | 12.02. | 19.02 | 04.03.**

Kurs

Christine Seifried,
Dipl.-Sozialpädagogin,
Qi Gong-Kursleiterin

155,- Euro
für 16 Vormittage

Wir bitten um Anmeldung
bis 01.10.

Brigitte Straube,
Yogalehrerin, Gesundheits-
und Ernährungsexpertin,
Augsburg

215,- Euro
für 16 Abende

Wir bitten um Anmeldung
bis 01.10.

**Annahof, Hollbau, Meditationsraum | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg**

SANFTES YOGA

KURS FÜR FORTGESCHRITTENE UND WIEDEREINSTEIGER

Mit sanften Yoga-Übungen laden die Abende ein, zur inneren Ruhe zu kommen. Über den Weg des Yoga können wir zu mehr Achtsamkeit, Bewusstsein und Klarheit gelangen und bei uns selbst einkehren. Tiefenentspannung und Atemübungen steigern das Wohlbefinden und können zu Gelassenheit im Alltag führen.

Die Übungen werden an die jeweiligen Fähigkeiten der Teilnehmenden angepasst und schrittweise aufgebaut. WiedereinsteigerInnen können vorhandene Erfahrungen vertiefen und weiterentwickeln.

Termine:

jeweils donnerstags, 17.30 Uhr – 19.00 Uhr

**10.10. | 17.10. | 24.10. | 07.11. | 14.11. | 21.11. |
28.11. | 05.12. | 12.12. | 09.01. | 16.01. | 23.01. |
30.01. | 06.02. | 13.02. | 20.02.**

Seminar

Christine Pehl,
Systemischer Coach
und Therapeutic-Touch-
Practitioner, Augsburg

30,- Euro

Wir bitten um Anmeldung
bis 03.10. direkt im Haus
Tobias, Tel. 0821/440960.

**Fr. 11.10. | 14.00 Uhr – 18.00 Uhr | Haus Tobias |
Stenglinstr. 7 | 86156 Augsburg**

„BERÜHRBARE WELT“ – THERAPEUTIC TOUCH

Um in einer immer komplexeren Welt zurecht zu kommen, nutzen wir Hilfsmittel wie Kalender oder Computer. Doch wie findet unser Inneres Halt und Orientierung? Mit Hilfe der Therapeutic-Touch-Methode werden wir konkrete Übungen erfahren und uns mit Achtsamkeit, Selbstfürsorge und Körperweisheit befassen.

In Kooperation mit dem
Haus Tobias

BIOGRAPHIEARBEIT

Do. 17.10. | 10.00 Uhr – 13.00 Uhr | Annahof,
Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg

9. BIOGRAPHIETAG: „MEIN ERINNERUNGSSPEICHER“

„Willst du das Leben recht verstehen,
musst du's nicht nur von vorn besehn.
Von vorn betrachtet sieht ein Haus
meist besser als von hinten aus.“

Humorvoll und ironisch, aber gleichzeitig ernst und ehrlich fordert uns Wilhelm Busch (1832–1908) heraus: Womit, wodurch und mit wem ist mein Erinnerungsspeicher gefüllt? Welche Dinge sind wichtig, welche Orte, welche Menschen? Wie gehe ich damit um? Wie wertvoll ist der Speicher für mich?

Mit individuellen Methoden, mit anregenden Impulsen, mit Musik und Stille, allein und im Austausch mit anderen, bietet dieser neunte Biographie-Tag die Gelegenheit, eigene Erlebnisse, Erfahrungen und Erkenntnisse „hervorzuholen“ und gut damit umzugehen.

Das heißt: sich erinnern, sich seiner bewusst werden und sich selbst wertschätzen.

Luitgard Fendt,
Dipl.-Sozialpädagogin,
Erwachsenenbildnerin mit
Schwerpunkt Biographie-
arbeit

15,- Euro

Verbindliche Anmeldung
unbedingt erforderlich
bis spätestens 15.10.

Gruppengröße:
12 – 14 Personen



Impuls und Austausch

Luitgard Fendt,
Dipl.-Sozialpädagogin,
Erwachsenenbildnerin mit
Schwerpunkt Biographie-
arbeit

Teilnehmende aus früheren
Kursen

Seminar

Luitgard Fendt,
Dipl.-Sozialpädagogin,
Erwachsenenbildnerin mit
Schwerpunkt Biographie-
arbeit

100,- Euro
für 8 Kurseinheiten

Verbindliche Anmeldung
unbedingt erforderlich
bis spätestens 25.10.

Gruppengröße:
max. 12 Personen

**Do. 24.10. | 10.00 Uhr – 11.00 Uhr | Annahof,
Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg**

INFORMATIONEN ZUM BIOGRAPHISCHEN SCHREIBEN

„Das wollte ich schon lange mal aufschreiben ...“ – für
mich, für meine Familie, meine Freunde ... Kommt das
biographische Schreiben für Sie in Frage?

Informieren Sie sich kostenlos und unverbindlich über
den Einführungskurs, der am 30.10. beginnt.

**Annahof, Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg**

EINFÜHRUNGSKURS BIOGRAPHISCHES SCHREIBEN

Sich selbst etwas Gutes tun, Kindern und Enkeln Ge-
schichten weitergeben, sich selbst verstehen und ver-
söhnen: Das können Motive sein, sich auf das Biographi-
sche Schreiben einzulassen.

„Woran man sich erinnert, das kann nicht verloren ge-
hen“ (Siegfried Lenz)

Der Grundkurs ermutigt zu ersten biographischen
Schreibversuchen, um wichtige Momente, Erlebnisse, Er-
fahrungen, eben Erinnerungen festzuhalten, um unser
eigenes Leben wertzuschätzen.

Der Kurs unterstützt durch Basisinformationen zum Bio-
graphischen Schreiben, Schreib- und Gestaltungsimpul-
se, Zugangs- und Erinnerungsformen, literarische Texte,
Biographie-Empfehlungen, Informationen zur Bucher-
stellung, freiwillige Lesezeiten, Austausch und Rück-
meldung. Schließlich ist noch ein „feierlicher Präsen-
tationstermin“ mit einer „schreibenden Berühmtheit“ aus
unserer Region vorgesehen.

Termine:

**jeweils donnerstags, 10.00 Uhr – 13.00 Uhr
30.10. | 14.11. | 28.11. | 12.12. | 09.01. | 23.01. |
06.02. | 20.02.**

Do. 13.02. | 10.00 Uhr – 13.00 Uhr | Annahof,
Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg

10. BIOGRAPHIETAG: „HUMOR IST DIE MEDIZIN, DIE AM SICHERSTEN HILFT UND AM WENIGSTEN KOSTET“

Ist Humor eine Charaktereigenschaft, eine erlernte Fähigkeit, ein besonderes Gen oder eine Methode im Umgang mit dem Leben? Brauche ich ihn oder geht es auch ohne?

Mit diesen biographisch orientierten Fragen gehen wir das Thema, auch humorvoll, an. Fasching und Karneval können eine Rolle spielen, müssen aber nicht.

Mit individuellen Methoden, mit anregenden Impulsen, mit Musik und Stille, allein und im Austausch mit anderen bietet dieser zehnte Biographie-Tag die Gelegenheit, eigene Erlebnisse, Erfahrungen und Erkenntnisse „hervorzuholen“ und gut damit umzugehen.

Das heißt sich erinnern, sich seiner bewusst werden und sich selbst wertschätzen.

Luitgard Fendt,
Dipl.-Sozialpädagogin,
Erwachsenenbildnerin mit
Schwerpunkt Biographie-
arbeit

15,- Euro

Verbindliche Anmeldung
unbedingt erforderlich
bis spätestens 11.02.

Gruppengröße:
12 – 14 Personen

Kurs

Franziska Reichhold-
Wiegele, Physiotherapeutin,
Feldenkraispädagogin,
Augsburg

72,- Euro
für 6 Abende (Herbstkurs),
96,- Euro
für 8 Abende (Winterkurs)

Wir bitten um Anmeldung
bis 07.10. (Herbstkurs),
bis 13.01. (Winterkurs)

**Annahof, Hollbau, Meditationsraum | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg**

FELDENKRAIS

BEWUSSTHEIT DURCH BEWEGUNG

Die Feldenkraismethode kann für uns geeignet sein, wenn wir etwas an unserem Bewegungsverhalten verändern und Neues lernen wollen. Um Unterschiede und Veränderungen bemerken zu können, spielt die Selbstwahrnehmung eine zentrale Rolle. Durch Spannungsabbau und Achtsamkeit lernen wir neue Bewegungsmöglichkeiten kennen.

Wir begeben uns auf die Suche nach schmerzfreien, kraftvollen, effizienten Verhaltensalternativen und Wohlbefinden. Denn ein beweglicher Geist braucht einen beweglichen Körper. Die Lektionen werden in verschiedenen Variationen angeleitet und durchgeführt.

Termine:

jeweils dienstags, 19.00 Uhr – 20.30 Uhr

Herbstkurs:

22.10. | 29.10. | 05.11. | 12.11. | 19.11. | 26.11.

Winterkurs:

**21.01. | 28.01. | 04.02. | 11.02. | 18.02. | 03.03. |
10.03. | 17.03.**

Sa. 26.10. – Di. 29.10. | Jakobsweg

AUFBRUCH IN EIN WEITES LAND

PILGERN AUF DEM JAKOBSWEG VON KEMPTEN ZUM PFÄNDER

Neuaufbrüche, Lebensübergänge, Sehnsucht und andere Suchbewegungen – das ist es, was viele Menschen auf Pilgerwege treibt. Manchmal spürt man auch nur eine leise Ahnung, dass Wandel ansteht – ein Impuls, sich auf den Weg zu machen.

Für viele Menschen ist die alte Tradition des Pilgerns zu einer Möglichkeit geworden, äußere oder innere Übergänge zu bedenken und zu gestalten. Auf dem weiten Weg nach Santiago de Compostela ist der Blick vom Pfänder über den Bodensee in Richtung Schweiz eine wichtige Zwischenstation vor dem Erreichen großer Ziele.

Wir erleben auf dem Jakobsweg zum Bodensee eindrucksvolle Landschaften und weite Sicht. Biographische und spirituelle Impulse, die auch zur Erkundung der Weite im Inneren einladen. Schweigen und Austausch, Einfachheit und Genuss – Pilgernde nehmen das Leben, wie es kommt.

Pilgerbegleitung:

Michael Kaminski,
Religionspädagoge,
Pilgerbegleiter

Svenja Ritzer,
erfahrene Pilgerin

230,- Euro

Alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte einem Flyer, den Sie im Sekretariat anfordern können.

In Kooperation mit der
Johanniter-Unfall-Hilfe

Kurs

Isabella Schneider,
Theologin, Autorin, Clownin

75,- Euro

Wir bitten um Anmeldung
bis 22.11.

In Kooperation mit dem
Haus Tobias

Annahof, Hollbau, Meditationsraum | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg

ENTDECKE DEN CLOWN IN DIR

BEGEGNUNG MIT ÜBERRASCHENDEN POTENZIALEN
Kennen Sie schon den „Sprung in die rote Nase“? Waren Sie je auf dem Zeitlupenplaneten? Sie wollen wissen, wie Clowns die Welt sehen, miteinander reden, staunen? Dieser Clowneriekurs vermittelt die Möglichkeit, dem je eigenen inneren Clown auf die Spur zu kommen. Ausgehend von Methoden des integrativen Schauspieltrainings wird ein Einblick in grundlegende Techniken des clownesken Spiels geboten. Neben Körperarbeit und Improvisation steht vor allem die Freude am Spiel im Vordergrund.

Termine:

jeweils mittwochs, 19.00 Uhr – 21.00 Uhr
06.11. | 13.11. | 27.11. | 04.12. | 11.12.

Entdeckungsspaziergang, Impuls, Austausch

Angelika Maucher,
Pastoralreferentin

Elvira Blaha,
Diplom-Theologin, Diplom-
Sozialpädagogin

10,- Euro

Wir bitten um Anmeldung
direkt im Haus Tobias,
Tel. 0821/440960.

In Kooperation mit dem
Haus Tobias

Fr. 08.11. | 14.00 Uhr – 17.00 Uhr | Augsburg

VON LEBEN UND TOD

**AUF DER SPUR NACH SYMBOLEN VON
VERGÄNGLICHKEIT UND HOFFNUNG IN
AUGSBURGER KIRCHEN**

Im Laufe der Geschichte gab es viele Versuche, Leben und Tod in der religiösen Kunst darzustellen und aufzugreifen. Dieser Nachmittag lädt zu einer Entdeckungsreise ein, die zu ausgewählten Kunstwerken in Kirchen und anderen Orten der Augsburger Innenstadt führt.

Do. 21.11. | 16.00 Uhr – 21.00 Uhr | Haus St. Ulrich | Kappelberg 1 | 86150 Augsburg

NOVEMBER_BLUES?

GUT GESTIMMT IN DER DUNKLEN JAHRESZEIT

November. Das goldene Licht und das bunte Herbstlaub des Oktobers sind verschwunden und haben Platz gemacht für Nebel und Nieselregen. Wie leicht geschieht es da, dass sich das ungemütliche Grau der Natur auf unser Gestimmtsein niederschlägt.

Gut gestimmt sein heißt nicht: immer lustig und „gut drauf“ zu sein, sondern mitzuschwingen mit dem, was ist. In diesem Seminar gehen wir auf die Suche nach dem Schatz, der im Novembernebel und in der Melancholie verborgen liegt. Atemübungen öffnen hierfür Geist und Sinne. Mit kreativen Wort- und Stimmübungen geben wir unserer persönlichen Stimmung Ausdruck. Dabei erfahren wir ganz unmittelbar, wie Stimme, Stimmung und Stimmigkeit miteinander zusammenhängen, und wie Sie dieses Wissen im Alltag nutzen können.

Di. 03.12. | 19.00 Uhr | Volkshochschule Augsburg | Willy-Brandt-Platz 3A | 86153 Augsburg

DENKEN HILFT

EIN KLEINER ABER DENKWÜRDIGER STREIFZUG DURCH DIE GESCHICHTE DER PHILOSOPHIE

Wer nachdenkt, klärt nicht nur seine eigenen Gedanken, sondern legt auch Rechenschaft über sein Tun und Handeln ab. Im Denken, genauer im Nachdenken, sahen viele PhilosophInnen ein wichtiges Instrument, um zu einem guten und verantwortlichen Leben zu gelangen – für sich selbst, aber auch für die Gesellschaft. Ein kleiner Streifzug durch die Geschichte der Philosophie zeigt, weshalb, auf welche Weise und wozu Denken helfen kann.

Seminar

Jutta Ritschel, Musik- und Atempädagogin, Lehrbeauftragte am Leopold-Mozart-Zentrum der Universität Augsburg

21,- Euro
inkl. Abendessen

Anmeldungen erbeten bis 15.11. direkt in der Katholischen Erwachsenenbildung per Mail: info@keb-augsburg.de oder Tel. 0821/31 66 88 22

In Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung Stadt Augsburg

Impulse und Austausch

Prof. Dr. Dr. Katharina Ceming, Philosophin, Theologin, Augsburg

6,- Euro
(zzgl. 1,- Euro Abendkasse)

In Kooperation mit der Volkshochschule Augsburg und dem Frankl-Forum Augsburg

Seminartag

Prof. Dr. Dr. Katharina
Ceming, Philosophin,
Theologin, Augsburg

70,- Euro

Verbindliche Anmeldung
unbedingt erforderlich
bis spätestens 23.11.

Gruppengröße:
12 – 30 Personen

In Kooperation mit der
Volkshochschule Augsburg
und dem Frankl-Forum
Augsburg

Sa. 07.12. | 10.00 Uhr – 17.00 Uhr | Annahof,
Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg

SINN DES LEBENS

Oft sind es Wendepunkte und Umbruchssituationen im Leben, an denen die Frage nach der Sinnhaftigkeit auftaucht. Was uns unser Leben als sinnhaft erfahren lässt, werden wir in gemeinsamen Gesprächen und Phasen der stillen Überlegung erkunden. Inspirationen dazu bieten kurze Textimpulse aus der Philosophie und Psychologie.

Pilgertag

Hans Seemüller,
Religionspädagoge,
Pilgerbegleiter, Augsburg

10,- Euro
zzgl. Busfahrt
von Augsburg Hauptbahnhof
nach Gablingen

Gruppengröße:
8 – 12 Personen

Wir bitten um Anmeldung
bis 02.12.

Sa. 07.12. | 9.00 Uhr – 17.00 Uhr | Jakobsweg

PILGERN STATT SHOPPEN

ADVENTLICHES PILGERN AUF DEM JAKOBSWEG

Wer die adventliche Zeit nicht nur mit Einkauf und Glühwein füllen möchte, sondern sich innerlich in Richtung Weihnachten aufmachen will, ist bei diesem adventlichen Pilgertag genau richtig. Etwa 15 Kilometer Schwäbischer Jakobsweg von Gablingen in die Barfüßerkirche Augsburg bieten den Rahmen, sich spirituell und biographisch mit dem Thema „Ankommen“ zu beschäftigen.

Mi. 11.12. | 19.30 Uhr | Goldschmiedekapelle
(St. Anna) | Im Annahof 2 | 86150 Augsburg

STILLE NACHT

EIN WEIHNACHTSLIED UND DIE STILLE IN BIBEL
UND CHRISTLICHEM GLAUBEN

„Stille Nacht, heilige Nacht“ ist das wohl bekannteste Weihnachtslied der Welt. Die UNESCO hat es 2011 als immaterielles Kulturerbe in Österreich anerkannt. Papst Franziskus bezeichnete es 2018 als sein „Lieblingslied“. Wie und wo ist das berühmte Lied entstanden? Woher rührt sein Titel „Stille Nacht“? Wo spielen Stille und Schweigen in der Bibel und in der christlichen Kulturgeschichte eine tragende Rolle?

Marty Schmidt begibt sich auf eine Reise zu weihnachtlicher Stille.

Fr. 13.12. | 19.00 Uhr | St. Jakob | Jakoberstraße 36A |
86152 Augsburg

PILGERN QUER DURCH'S JAHR

12 WEGE FÜR DIE SEELE

Viele Menschen wollen sich auf einem Pilgerweg mit einem Thema befassen: Sie sind auf der Suche nach sich selbst oder nach Gott. Gestalten einen Umbruch, wollen Krisen bewältigen, Leben neu sortieren. Michael Kaminski stellt zwölf innere Wege zu unterschiedlichen Lebensthemen vor. Aufbrechen lässt sich von überall, dem eigenen Heimatort ebenso wie von Graz oder Genf. Das Besondere: Für jede Jahreszeit und viele Feiertage sind Anregungen dabei: Aufbrechen im Frühling, Licht und Schatten im Sommer, Lebens-Erntedank im Herbst, Pilgern statt Shoppen im Advent, Raue Tage und Eisbrecherpilgern im Winter.

**Bebildeter Vortrag
mit Hörbeispielen und
Ausprache**

Martyn Schmidt,
„Experte für Stille“ (katholisch1.tv), setzt sich als Klangkünstler, Sakralmusiker, Geisteswissenschaftler und Lyriker immer wieder mit dem Thema Stille auseinander. Martyn Schmidt ist Kulturredakteur beim Augsburgener Kulturfeuilleton a3kultur in den Ressorts „Glaube“ und „Musik“

6,-/4,- Euro

**Buchpräsentation mit
Impulsen und Austausch**

Michael Kaminski,
Pilgerbegleiter, Autor von
„Pilgern quer durch's Jahr“,
2019

Musikalischer Rahmen:
Rainer Herpichböhm,
ensemble für frühe musik
augsburg

Eintritt frei

In Kooperation mit:
Kirchengemeinde St. Jakob,
Jakobus-Pilgergemeinschaft
Augsburg, Frankl-Forum
Augsburg

**Besinnen –
Experimentieren –
Austauschen**

Ruth Wild,
Kalligraphie und Graphik-
Design, Augsburg



30,- Euro

Verbindliche Anmeldung
unbedingt erforderlich
bis spätestens 22.11.

Gruppengröße:
7–12 Personen

In Kooperation mit
dem Diakonischen Werk
Augsburg e. V. und dem
diako – Evangelische Diako-
nistenanstalt Augsburg

Sa. 14.12. | 09.00 Uhr – 17.00 Uhr | Annahof, Hollbau,
Schreibstube | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

**WORTE VERHALLEN UND
WORTE BLEIBEN**

KALLIGRAPHIE-WORKSHOP

Von welchen nachhallenden Worten leben wir? Ihnen auf die Spur zu kommen und sie dann kalligraphisch umzusetzen, ist Inhalt dieses Workshops.

Im Mittelpunkt steht die Freude am spielerischen Umgang mit Schrift, auch der eigenen Handschrift, und einfachen künstlerischen Techniken.

Es sind keine kalligraphischen Vorkenntnisse erforderlich. Umfangreiches Material wird zur Verfügung gestellt.

Eigene Tinten, Schreibgeräte und Papiere können mitgebracht werden.

Do. 26.12. | 18.00 Uhr – Mi. 01.01. | 13.00 Uhr
| Evang.-Luth. Kirche „Zu den Barfüßern“ |
Mittlerer Lech 1 | 86150 Augsburg

„ZEITENWENDE“ – STILLE TAGE ZWISCHEN DEN JAHREN

EXERZITIENWOCHE

Exerzitionen zum Jahreswechsel sind eine gute Gelegenheit, bei sich selbst und bei Gott anzukommen, auf das zu Ende gehende Jahr zurück zu blicken und dann gestärkt und gesegnet in das neue Jahr zu gehen.

Dabei begleiten uns biblische Impulse, Zeiten der Stille und der persönlichen Meditation, mehrere gemeinsame Andachtszeiten pro Tag, der Austausch miteinander und die Möglichkeit zum täglichen persönlichen Einzelgespräch.

Die Teilnehmenden übernachten zu Hause. Wir verbringen täglich die Zeit von 09.00 Uhr – 19.00 Uhr gemeinsam. Gegebenenfalls bemühen wir uns für Teilnehmende von außerhalb um eine Übernachtungsmöglichkeit.

Im Dezember wird ein Einführungsabend zur Vorbereitung stattfinden.

Wenn Sie sich für dieses Exerzitionenangebot interessieren nehmen Sie bitte Kontakt auf, entweder mit Sr. Veronika Görnert:
sr.veronika.goernert@regens-wagner.de
oder mit dem Pfarramt der Barfüßerkirche:
pfarramt.barfuesser.a@elkb.de

Einzelexerzitionen mit Gemeinschaftselementen

Sr. Veronika Görnert, OSF,
Exerzitionenbegleiterin

Gesine Beck, Pfarrerin,
Evang.-Luth. Kirche
„Zu den Barfüßern“

160,- Euro
für Kursgebühr und
Mittagsverpflegung

Gruppengröße:
max. 12 Personen

Anmeldung bis spätestens
30.11. direkt bei:
[sr.veronika.goernert@
regens-wagner.de](mailto:sr.veronika.goernert@regens-wagner.de)

In Kooperation mit:
Evang.-Luth. Kirchengemeinde „Zu den Barfüßern“
und den Dillinger
Franziskanerinnen

Michael Dannhauer,
Achtsamkeitstrainer und
Prozessbegleiter, Qualified
Teacher of MBSR @ Univer-
sity of Massachusetts/USA

Kostenfrei

MBSR

**Mo. 16.12. | 19.00 Uhr – 21.00 Uhr | Annahof,
Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg**

MBSR – WAS IST DAS EIGENTLICH?

VORSTELLUNG DER METHODE

„STRESSBEWÄLTIGUNG DURCH ACHTSAMKEIT“

Michael Dannhauer wird an diesem Abend vorstellen, was sich hinter „MBSR = Mindfulness Based Stress Reduction“, in Deutschland besser bekannt als „Stressbewältigung durch Achtsamkeit“, verbirgt und wie er selbst mit dieser Methode im Annahof arbeiten wird.

Die Veranstaltung ist sowohl für Interessierte als auch bereits Angemeldete gedacht. Eine Anmeldung für den Kurs ab 13.01.2020 ist im Anschluss an diesen Einführungsabend noch möglich.

**Annahof, Hollbau, Meditationsraum | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg**

STRESSBEWÄLTIGUNG DURCH ACHTSAMKEIT

MBSR-KURS

Das Anti-Stress-Programm Mindfulness Based Stress Reduction (MBSR) wurde Ende der 70er Jahre von Dr. Jon Kabat-Zinn an der Universitätsklinik Massachusetts (USA) entwickelt. Es richtet sich an alle Menschen, die nach effektiven Möglichkeiten zur Stressbewältigung und Selbstfürsorge suchen. Die Unterrichtselemente bestehen aus ineinander verschränkten Phasen der meditativen Praxis in Ruhe und Bewegung sowie des gemeinschaftlichen Austausches. Flankiert werden sie von wissenschaftlich fundierten Ausführungen zu theoretischen Hintergründen aus Psychologie und Stressforschung. Dabei wird ein Experimentier- und Reflexionsraum für die eigenen Erfahrungen geschaffen, um persönliche und berufliche Belastungssituationen besser wahrnehmen, verstehen und bewältigen zu lernen. MBSR wird weltweit im Gesundheitsbereich, in pädagogischen und sozialen Einrichtungen ebenso wie in Unternehmen erfolgreich angewendet. Zahlreiche internationale Studien belegen dessen gesundheitsfördernde, stressreduzierende und Lebensqualität steigernde Wirkung.

Termine:

jeweils montags, 18.30 Uhr – 21.00 Uhr

**13.01. | 20.01. | 27.01. | 03.02. | 10.02. | 17.02. |
24.02. | 02.03.**

außerdem Sa. 22.02. | 09.30 Uhr – 15.30 Uhr

Michael Dannhauer,
Achtsamkeitstrainer und
Prozessbegleiter, Qualified
Teacher of MBSR @ Univer-
sity of Massachusetts/USA

195,- Euro
für 8 Abendtermine,
plus den Tag der Achtsam-
keit, inkl. Begleitmaterial
(Audioaufnahmen & Skript)

Verbindliche Anmeldung
unbedingt erforderlich
bis spätestens 18.12.

Impuls und Austausch

Dr. Hans Jellouschek,
Theologe, Philosoph,
Lehrtherapeut für Trans-
aktionsanalyse, Psychothe-
rapeutische Praxis mit dem
Schwerpunkt Paartherapie,
Fort- und Weiterbildung von
TherapeutInnen und Ehe-
beraterInnen

6,-/4,- Euro

In Kooperation mit:
Ehe- und Familienseel-
sorge im Bistum Augsburg,
Haus Tobias, Frankl-Forum
Augsburg

Elisabeth Berchtold,
Dipl.-Pädagogin (Univ.),
Logotherapeutin (DGLE),
Trainerin und systemischer
Coach, Geschäftsführerin
von „EB-Training und
Coaching“, Augsburg

6,-/4,- Euro

In Kooperation mit
dem Frankl-Forum Augsburg

Di. 14.01. | 19.00 Uhr | Annahof, Augustanasaal |
Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

HANS JELLOUSCHEK: TREUE – HEUTE NOCH AKTUELL?!

Der Wunsch nach einer verbindlichen Beziehung und danach, dass der Partner oder die Partnerin die Treue hält, ist auch heutzutage sehr stark. Dennoch vermeiden viele Paare, einander zu heiraten und sich die Treue zu versprechen, weil sie meinen, sich nicht im Vorhinein für ein ganzes Leben festlegen zu können. Ist das Treue-Versprechen also überholt? Kann es denn möglich sein, sich ein Leben lang die Treue zu halten? Hans Jellouschek ist aus seiner Jahrzehnte langen Erfahrung in der Arbeit mit Paaren der Meinung: Ja, es ist möglich! Er wird seine Überzeugung mehrdimensional begründen und den Weg dazu aufzeigen.

Do. 16.01. | 19.00 Uhr | Annahof, Hollbau,
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

GESUNDE SELBSTFÜHRUNG FÜR VERANTWORTUNGSBEWUSSTE MENSCHEN

SINNORIENTIERUNG BEHALTEN – ERREICHEN, WAS
MAN SICH VORGENOMMEN HAT

Manchmal stehen wir vor Bündeln zu bewältigender Aufgaben – oft aus mehreren Lebensbereichen. Damit daraus kein Stress entsteht, ist gelingende Selbstführung vonnöten. Wie behält man den Überblick und trifft gut organisiert stimmige Entscheidungen? Welche Rolle spielen dabei Verantwortung und Pflichtgefühl? Diese Fragen müssen immer wieder beantwortet werden, unabhängig von Lebensalter und Wirkungskreis. Menschen entwickeln ihr eigenes „Motivations-System“, das auf Werten und einem Lebenskonzept gründet. Logotherapie und Existenzanalyse von Viktor Frankl geben Impulse dazu.

**Do. 06.02. | 17.00 Uhr – 20.00 Uhr | Annahof,
Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg**

IN KLARHEIT WILL ICH SEIN

TANZ- UND SELBSTERFAHRUNGSABEND

Die dunkelste Zeit des Jahres liegt hinter uns. Jetzt gilt es, uns bereit zu machen für das, was kommen mag. Es ist Zeit, alten Ballast abzuwerfen und sich zu verbinden mit der Erneuerungs- und Verwandlungskraft in uns und in der Natur. Es ist die Zeit, Visionen zu empfangen. Klarheit darüber zu gewinnen, was uns wichtig wird, was wir aktiv in die Welt bringen möchten. Es ist Zeit, klar zu uns und unseren Visionen zu stehen, uns gegenseitig darin zu bestärken. In meditativen Tanz und mit Achtsamkeitsübungen aus Gestalt- und Musiktherapie werden wir der Klarheit mit Körper, Geist und Seele Raum geben.

**Do. 18.02. | 19.30 Uhr | Aula der Parkschule |
Sonnenstr. 7 | 86391 Augsburg**

CHARAKTER UND PERSÖNLICHKEIT

DIE ZWEI SEITEN UNSERES WESENS

Kann ein „charakterloser“ Mensch eine Persönlichkeit werden? Ist ein Kind „schon eine kleine Persönlichkeit“, eine wirkliche Persönlichkeit oder wird es das noch – und wodurch? Steckt hinter einer „großen Persönlichkeit“ die gute Erziehung der Eltern oder der Grundcharakter des Betroffenen?

Die zwei Seiten unseres Werdens Charakter und Persönlichkeit sind wie zwei benachbarte Räume, die für jeden Menschen offen stehen. Mal verweilt man in dem einen Raum und wird reifer, wesentlicher. Mal ist die andere Seite dran und somit wird das Besondere, das Originelle des Wesens sichtbar. Diese zwei Seiten der Persönlichkeitswerdung dürfen nicht gegeneinander ausgespielt werden, allerdings verursacht eine langfristige „Schräglage“ viel Unbehagen und Vitalitätsverlust.

Seminar

Astrid Schmidt,
Tanzpädagogin

Ursula Späth,
Gestalt- und Musik-
therapeutin

16,- Euro

Verbindliche Anmeldung ist
unbedingt erforderlich bis
28.01.

Impulse und Austausch

Dr. Boglarka Hadinger,
Leiterin des Instituts für
Logotherapie und Existenz-
analyse, Tübingen, Wien

5,- Euro

In Kooperation mit:
Frankl-Forum Augsburg,
Referat Ehe- und Familien-
seelsorge im Bistum Augs-
burg, Katholische Erwachse-
nenbildung Augsburg

Impulse und Austausch

Dr. Bärbel Wardetzki,
Diplom-Psychologin,
Psychotherapeutin, Supervisorin, Coach, München,
Autorin von „Loslassen und dranbleiben“, 2019

6,-/4,- Euro

In Kooperation mit:
Ehe- und Familienseelsorge
im Bistum Augsburg, Frankl-
Forum Augsburg

Mi. 04.03. | 19.00 Uhr | Annahof, Augustanasaal |
Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

BÄRBEL WARDETZKI: LOSLASSEN UND DRANBLEIBEN

WIE WIR VERÄNDERUNGEN MUTIG BEGEGNEN

Veränderungen und Umbrüche gehören zum Leben einfach dazu. Trotzdem fällt es uns oft schwer, sie zu akzeptieren. Denn Neues macht zunächst einmal Angst und fordert uns dazu auf, uns von Vertrautem und Liebgewonnenem zu verabschieden. Doch wer an Altem festhält, läuft Gefahr, auch im Schweren zu verharren. Wer sich stattdessen neugierig auf das Leben einlässt, entwickelt sich weiter, gewinnt Vertrauen und erkennt die Chancen, die sich auftun. Bärbel Wardetzki zeigt, wie wir konstruktiv mit Wandel umgehen und ihn dafür nutzen können, unser Leben zum Besseren zu wenden.





KUNST KULTUR EXKURSION

EIN BESONDERER ORT: DAS MUSEUM LUTHERSTIEGE

Im ehemaligen Karmeliterkloster St. Anna ereignete sich Weltgeschichte: Martin Luther wohnte hier, als er sich unter Todesgefahr endgültig zu seinen 95 Thesen bekannte.

Warum geschah dies in Augsburg? Wer waren Luthers Gegner, wer die Freunde? Warum eroberte seine Lehre so schnell das Land? Was hatten Drucker und Künstler damit zu tun? Welche Kriege, welcher Frieden, welche Machtverschiebungen waren die Folge? Diese und viele weitere Fragen beantwortet das Museum Lutherstiege.

Museum Lutherstiege in der St. Anna Kirche, Im Annahof 2

Geöffnet:

Mo.	12.00 Uhr – 17.00 Uhr
Di. bis Sa.	10.00 Uhr – 18.00 Uhr (01.05. – 31.10.) 10.00 Uhr – 17.00 Uhr (01.11. – 30.04.)
Sonn- und Feiertage	15.00 Uhr – 17.00 Uhr (01.05. – 31.10.) 15.00 Uhr – 16.00 Uhr (01.11. – 30.04.)



Während der Gottesdienste und anderer Veranstaltungen ist die Lutherstiege geschlossen. **Der Eintritt ist frei.**

Wenn Sie für Ihre Gruppe eine kurze Einführung wünschen, nehmen Sie mit uns Kontakt auf unter

Tel. 0821/450 17-1200 oder www.lutherstiege.de

EVANGELISCHE STADTFÜHRUNGEN

So. 29.09. | 15.00 Uhr | Treffpunkt Annahof |
Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

FRIEDENSANGART

SPIRITUELLER STADTSPAZIERGANG MIT DER
JAHRESLOSUNG 2019

Frieden suchen und finden, dem Frieden nachgehen und nachjagen. Das sind die Schlüsselwörter der Jahreslosung 2019 aus den Psalmen im Hebräischen Teil unserer Bibel: „Suche Frieden und jage ihm nach.“ (Psalm 34,15)

Ein anderer Stadtspaziergang durch die Friedensstadt Augsburg zu unterschiedlichen Friedensengeln und einer Friedenskirche, auf den Spuren des Augsburger Friedensfestes und unentdeckten Friedenszeichen, zu einer besonderen Darstellung eines Friede-Fürsten. Bei dieser FriedensGangart sind unsere Füße auf dem Weg des Friedens gelenkt unterwegs – aus Nachdenklichkeit heraus zur Lebensfreude, die nicht aufhört, den Frieden zu suchen. Step by step: still und humorig, betend und anstachelnd.

Herzliche Einladung zu dieser Gangart, Friedensspuren auf die Schliche zu kommen, um hoffentlich zufrieden danach weiterzugehen.

Ein spiritueller Stadtspaziergang mit der Jahreslosung 2020 – „Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“ (Markus-Evangelium 9,24) – ist in Planung. Nähere Informationen dazu ab Frühjahr 2020.

Annahofpfarrerin
Bettina Böhmer-Lamey

Pfarrer Dr. Martin Beck

8,- /5,- Euro

Anmeldung erwünscht

Stadtführung

8,-/5,- Euro

Weitere Führungen, auch für Gruppen, auf Anfrage im Sekretariat des Evangelischen Forums Annahof.

Diese Stadtführung ist auch in englischer Sprache möglich.

Führung und Gespräch

Erwin Stier,
ehem. Friedhofsleiter

3,- Euro

In Kooperation mit dem Protestantischen Friedhof Augsburg

Weitere Führungen, auch zu speziellen Themen, gerne auf Anfrage im Sekretariat des Evangelischen Forums Annahof bzw. direkt in der Protestantischen Friedhofsverwaltung, Tel. 0821/576018.

Do. 03.10. | 15.00 Uhr | Treffpunkt Annahof |
Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

SCHAUPLÄTZE PROTESTANTISCHER GESCHICHTE

Ein Stadtpaziergang durch Augsburg zu Schauplätzen evangelischer Geschichte: 1518 wurde Martin Luther hier von Kardinal Cajetan verhört und sollte seine Lehre widerrufen. Luther wohnte damals bei seinem Freund Prior Frosch im Kloster bei St. Anna. Der Stadtschreiber Konrad Peutinger lud den streitbaren Mönch zum Essen ein. Jahre später wurde am Fronhof die Confessio Augustana verlesen. Solche und andere Orte erzählen protestantische Stadtgeschichte und lassen diese lebendig werden.

St. Anna wird bei dieser Stadtführung nicht ausführlich erkundet.

Eigene Führungen durch St. Anna finden bis 31. Oktober und vom 1. Advent bis 6. Januar täglich um 15.00 Uhr statt. Treffpunkt dazu ist im Kreuzgang.

Sa. 09.11. | 13.30 Uhr | Protestantischer Friedhof |
Haunstetter Str. 36 | 86161 Augsburg

GESCHICHTE UND GEGENWART DES PROTESTANTISCHEN FRIEDHOFS

Im Jahr 1534 wurde der Protestantische Friedhof vom Magistrat der Stadt Augsburg angelegt. Seit dem Westfälischen Frieden 1648 ist er im Besitz der fünf evangelischen Innenstadtgemeinden. Die Friedhofskirche wurde im Jahr 1825, die Leichenhalle 1837 erbaut. Bereits aus dem Jahr 1700 stammt das Verwaltungsgebäude.

Der ca. 2stündige Spaziergang thematisiert die Friedhofs- und Bestattungskultur. Er führt zu Gräbern bekannter Persönlichkeiten und stellt historische Grabdenkmäler vor. Schließlich wird auch die Friedhofskirche erläutert, Augsburgs einzigen klassizistischen Kirchenbau.

Treffpunkt: Aufbahrungshalle

Sa. 26.10. | Annahof, Hollbau | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg

BÜRGERSINN UND SOZIALES ENGAGEMENT

AUGSBURG ALS STADT DER STIFTUNGEN:
KATHOLISCH – EVANGELISCH – PARITÄTISCH

Diese Führungen finden Sie beschrieben auf Seite 24.

Eine anstiftende Stadtführung mit

Prof. Dr. Rolf Kießling,
bis 2007 Inhaber des
Lehrstuhls für Bayerische
und Schwäbische Landes-
geschichte an der
Universität Augsburg

Mi. 16.10. | 19.30 Uhr | Ehingersaal, Im Annahof 6 |
Im Annahof 6 | 86150 Augsburg

CARL LOEWE – DER NORDDEUTSCHE SCHUBERT

ZUM 150. TODESTAG DES EINST POPULÄREN
KOMPONISTEN

Schon zu Lebzeiten wurde Carl Loewe (1796–1869)
von begeisterten Wienern „norddeutscher Schubert“ ge-
nannt. Für seinen Fan Udo Jürgens war er der „Pommer-
sche Balladenkönig“. Carl Loewe wurde in den letzten
Jahrzehnten allerdings zunehmend vergessen. Sein Jubi-
läumsjahr gibt Gelegenheit, sich an einige seiner wun-
dervollen Melodien zu erinnern.

Er war evangelischer Kantor, Organist, Sänger und Kom-
ponist, und schrieb siebzehn Oratorien, sechs Opern und
zwei Sinfonien. Am meisten bekannt wurde er aber durch
seine etwa 500 Balladen, die früher zum Standard-Re-
pertoire der deutschen Hausmusik gehörten.

Vortrag und Austausch

Dr. Michael Wersin,
Musikwissenschaftler und
Autor, Piano

Maximilian Lika,
Bariton

Eintritt frei,
Spenden erbeten

In Kooperation mit
dem Freundeskreis der
Evangelischen Akademie
Tutzing

In Kooperation mit der
Evang.-Luth. Kirchen-
gemeinde St. Anna und den
Freunden von St. Anna e.V.

Ausstellung

Eintritt frei

Die Ausstellung ist zugäng-
lich zu den Öffnungszeiten
von St. Anna:
10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
(ab 01.11. bis 17.00 Uhr)

Ausstellungseröffnung mit

Bärbel Hische,
Installationskünstlerin,
Cloppenburg und Potsdam

Ökumenischer Gesprächs- abend mit Input und Austausch

Helmut Haug,
Stadtdekan, St. Moritz

Michael Thoma,
Stadtdekan, St. Anna

„WHITE SILENCE“ VON BÄRBEL HISCHE

Ein spektakulärer Eingriff in die Architektur: Mit einer 4,5 × 25 Meter großen, weißen, weichen Wand aus Stoff verhüllt Bärbel Hische den Bilderfries der Kreuzwegstationen an der Hauptempore. Dieser Stoff dient als Rück-Projektionsfläche für Filmsequenzen, die im Wechsel in sensibel abgestimmter Choreografie – ohne Ton – erscheinen. Kontemplation durch Verhüllung? Lassen Sie sich einladen, hinzuschauen und zu entdecken: die White Silence ...

**Fr. 11.10. – Mi. 20.11. | St. Anna-Kirche |
Im Annahof 2 | 86150 Augsburg**

VIDEOINSTALLATION IN DER KIRCHE ST. ANNA

**Fr. 11.10. | 17.00 Uhr | St. Anna-Kirche | Im Annahof 2
| 86150 Augsburg**

VERNISSAGE

**Mi. 16.10. | 19.30 Uhr | St. Anna-Kirche |
Im Annahof 2 | 86150 Augsburg**

THEOLOGISCHER STREIFZUG DURCH DIE VIDEOKUNSTINSTALLATION

Die Veranstaltung finden Sie beschrieben auf Seite 32.

KIRCHE UND THEATER: EIN WORT ZUM SONNTAG

Kirche und Theater, zwei wichtige Kulturräume der Stadtgesellschaft, haben viele Gemeinsamkeiten: Hier wie dort werden die großen Fragen über Sinn, Zusammenleben und die Rolle des Menschen in der Welt gestellt, in der Gemeinschaft erfahren und in einem dramaturgisch-liturgischen Rahmen verhandelt.

In den Kirchen St.Moritz und St.Anna wird abwechselnd über Werke des aktuellen Spielplans und deren Inszenierungen gesprochen. Zu Wort kommen dabei prominente Personen unserer Zeit. Für den musikalischen Rahmen sorgen Künstlerinnen und Künstler des Augsburger Theaters.

So. 24.11. | 16.00 Uhr | St.Anna-Kirche |
Im Annahof 2 | 86150 Augsburg

FREIHEIT. PRO. THEATERSTÜCK VON HANSJORG THURN

KANZELREDE VON N.N.

Die/der RednerIn wird so bald wie möglich auf unserer Homepage veröffentlicht.

So. 09.02. | 16.00 Uhr | St.Moritz | Moritzplatz |
86150 Augsburg

DER KONSUL. OPER IN DREI AKTEN VON GIAN CARLO MENOTTI

KANZELREDE VON ANETTE SCHAVAN

**Kanzelrede, Begegnung,
Austausch**

In Kooperation mit:
Staatstheater Augsburg,
St.Moritz, St.Anna

**Kanzelrede, Begegnung,
Austausch**

Anette Schavan,
2005 – 2013 Bundes-
ministerin für Bildung und
Forschung, 2014 – 2018
Deutsche Botschafterin
beim Heiligen Stuhl

In Kooperation mit:
Staatstheater Augsburg,
St.Moritz, St.Anna

Literaturabend

Dr. Felix Leibrock leitet das Evangelische Bildungswerk München, ist Polizeiseelsorger bei der Bayerischen Bereitschaftspolizei und schreibt Romane, Krimis und Musicals. Mit seinen Literaturveranstaltungen begeistert er seit zwanzig Jahren das Publikum.

Eintritt frei

In Kooperation mit der Schlosser'schen Buchhandlung

Tagesfahrt

Dr. Martin Beck, Pfarrer, Evangelisches Forum Annahof

45,- Euro

Verbindliche Anmeldung unbedingt erforderlich bis spätestens 14.01.

Gruppengröße: mindestens 25, maximal 46 Personen

In Kooperation mit fridolin Reisen GmbH

Mo. 02.12. | 19.00 Uhr | Annahof, Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

IST GLÜCK GLÜCKSSACHE?

EIN HUMORVOLLER STREIFZUG DURCH BÜCHER DES JAHRES 2019

Gibt es das Glück des Tüchtigen? Oder ist alles Zufall? Ist Glück Glückssache?

An zwölf vorwiegend belletristischen Neuerscheinungen des Jahres 2019 zeigt Felix Leibrock humorvoll und nachdenklich, wie Bücher unser Leben stärken, verändern, spannend machen. Er gibt Tipps für an- und aufregende Lektüre, für sinnvolle Weihnachtsgeschenke und eine Empfehlungsliste mit Kurzkommentaren zu den Büchern. Ein Büchertisch mit den vorgestellten Buchtiteln ist vorhanden.

Do. 30.01. | 09.30 Uhr – 18.00 Uhr | Treffpunkt Annahof | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

BROT UND LICHT

MUSEUM UND MÜNSTER IN ULM

Das „Museum Brot und Kunst“ in Ulm hat im Sommer 2019 neu eröffnet. Es stellt umfassend die Bedeutung von Getreide und Brot für die kulturelle Entwicklung der Menschheit dar. Eine Führung durch hochkarätige Kunstwerke des 15. bis 21. Jahrhunderts zeigt, wie tief und vielschichtig das Motiv „Brot“ bzw. „Getreide“ in unserer Kultur verankert ist.

Schon in der Baukunst der Gotik war das Licht ein wesentliches architektonisches Element. Das jüngste Fenster des Ulmer Münsters wurde an Pfingsten des Jahres 2018 enthüllt. Es ist 13,10 Meter hoch und 2,40 Meter breit, wiegt fast eine Tonne und kostete rund 280.000 Euro. Eine Führung erschließt das Licht und sein Spiel in den Glasfenstern im Ulmer Münster.

„DIE SCHWARZARBEITER“

Annahof, Augustanasaal | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg

SO EIN ZIRKUS!

Die „Schwarzarbeiter“ laden in diesem Jahr zu einer Vorführung in die Manege von Kirche und Gesellschaft ein. Auf dem Programm des Zirkus „Clericali“ stehen Akrobaten und Drahtseilkünstler, Feuerspucker und Pausencloowns sowie Salonlöwen und Dompteure. Die evangelischen Kabarettisten nehmen das Treiben unter dem Zirkuszelt „auf die Schippe“, verraten Zaubertricks, entlarven Maskeraden und lassen die Zuschauer über Dressurnummern schmunzeln. Mit frischem Humor betrachten sie die kleinen und großen Tiere, die Stars und Sternchen in der Manege und garantieren einen vergnüglichen Abend ohne Netz, dafür aber mit doppeltem Boden.

Es spielen und singen:

- Peter Lukas, Dreifaltigkeitskirche Bobingen
- Susanne Ohr, Erlöserkirche Bad Wörishofen
- Micha Seyboth, Peutinger-Gymnasium Augsburg
- Dr. Uwe Stenglein-Hektor (Klavier), Berufsschule Augsburg
- Claus-Philipp Zahn, Passionskirche München
- u.a.

Termine:

Fr. 31.01. | 19.00 Uhr

Sa. 01.02. | 19.00 Uhr

So. 02.02. | 16.00 Uhr

**13. Programm der
„Schwarzarbeiter“:
das Kabarett evangelischer
Pfarrerinnen und Pfarrer
aus dem Raum Augsburg**

12,- / 10,- Euro
(freie Platzwahl)

Kartenvorverkauf ab 03.12.
direkt im Annapunkt im
Foyer des Augustanahauses
zu den normalen Öffnungs-
zeiten (siehe Seite 104
und Rückseite), nicht
im Sekretariat des
Evangelischen Forums.

Keine telefonische
Kartenreservierung möglich.

Restkarten an der Abend-
kasse, geöffnet 1 Stunde
vor Veranstaltungsbeginn

Bildungs- und Begegnungsreise

Reiseleitung vor Ort:

Dr. Martin Mato, Germanist,
Universität Tirana,
zertifizierter Reiseleiter

Geistliche Reisebegleitung:

Pfarrer Dr. Martin Beck,
Dekan i.R. Volker Haug,
Evangelisches Forum
Annahof, Augsburg

1.345,- Euro im DZ,
EZ-Zuschlag 165,- Euro
Frühbucherrabatt möglich

Im Preis enthalten:

Unterkunft in Mittelklasse-
Hotels, Flug München –
Tirana u. zurück, Fahrten im
Land, Halbpension, Eintritte,
Trinkgeld, deutschsprachige
Reiseleitung

In Kooperation mit
ReiseMission Leipzig

Anmeldung bis spätestens
15.02. direkt bei
ReiseMission Leipzig,
Tel. 0341 / 308541-186,
E-Mail:
info@reisemission-leipzig.de

Mo. 18.05. – Mi. 27.5.

ALBANIEN ZWISCHEN ORIENT UND OKZIDENT

KULTURELL, RELIGIÖS, POLITISCH
UND GESELLSCHAFTLICH

Entdecken Sie das religiöse Albanien zwischen Christen-
tum, römischer Herrschaft und osmanischem Einfluss.
Besuchen Sie berühmte historische und religiöse Stätten
am Mittelmeer.

Ihr Reiseleiter Dr. Martin Mato verfügt über zahlreiche
Kontakte vor Ort und wird Ihnen interessante Begegnun-
gen ermöglichen, die sich zum Teil auch erst kurzfristig
ergeben. So erhalten Sie u.a. Einblicke in die vergange-
ne, aber auch aktuelle politische Lage sowie Informatio-
nen zu den religiösen Strömungen im heutigen Albanien.

Folgende Reiseroute ist vorgesehen: Tirana – Shkoder –
Elbasan – Berat – Gjirokastra – Saranda – Butrint –
Llogara-Pass – Vlora – Apollonia – Ardenica – Dürres –
Kruja – Tirana.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte einem
Flyer, den wir Ihnen gerne zusenden. Sie können die-
sen aber auch auf der Startseite unserer Homepage
(www.annahof-evangelisch.de) aufrufen.





CITYKIRCHE ANNAPUNKT KIRCHENEINTRITT

ANNAPUNKT

Im Foyer des Augustanahauses finden Sie den Annapunkt. Der Annapunkt versteht sich als „ansprechBar“, als eine freundliche Anlaufstelle für alles, was mit Evangelischer Kirche in Augsburg und ihrem Umfeld zu tun hat. Fragen und Anliegen, die Sie persönlich und den Glauben betreffend berühren, sowie Anliegen, in denen es um Soziales und/oder Organisatorisches geht, finden hier offene Ohren. Hier haben Menschen Zeit. An einem profit- und konsumzwang-freien Raum, der an einem protestantisch geprägten Ort im Herzen der Friedensstadt Augsburg offen, freundlich und zuhörend auch „Kirche für Andere“ sein möchte: für Touristen und andere Neugierige, Sinnsuchende und andere Zweifler.

Am Annapunkt findet sich das Annapunkt-Lädchen mit LITERATUR und POSTKARTEN rund ums Kirchenjahr, vor allem aus dem Verein „Andere Zeiten e.V.“

„ansprechBar“:

Dienstag bis Freitag 11.00 – 16.00 Uhr

Samstag 11.00 – 14.00 Uhr

(nicht geöffnet am: 05.11. – 06.11.19, 22.12.19 – 06.01.20)

Telefon: 0821/45017-17

E-Mail: AnnaPunkt@annahof-evangelisch.de

Dienstags 11.00 – 13.30 Uhr ist die kleine Handbibliothek des Frankl-Forums Augsburg geöffnet.

KIRCHENEINTRITT

Dafür trete ich ein!

Dass Menschen RESPEKT haben vor anderen, die anders sind, die anders leben und lieben.

Dass wir NÄCHSTENLIEBE üben, besonders gegenüber Menschen, die Hilfe brauchen.

Dass Kinder HALT FINDEN und Geborgenheit.

Dass wir alle RÜCKHALT haben in einer großen und tragenden Gemeinschaft.

Dass wir FÜREINANDER da sind, nicht nur in Partnerschaft und Ehe.

Und dass wir Glaube, Kirche und Spiritualität WERTSCHÄTZEN, denn ich bin ...

Gerne **evangelisch!**

Möchten Sie in die Evangelische Kirche eintreten?

Sprechen Sie uns an. Am Annapunkt können Sie sich über alle Aspekte rund um Kirchenmitgliedschaft informieren. Bei der Citykirchen-Pfarrerin können Sie in die Evangelische Kirche eintreten. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie vor Ihrem Kirchenaustritt einer anderen Kirche oder Konfession angehörten und nun neu in die Evangelische Kirche eintreten möchten – oder ob es sich um einen Wiedereintritt handelt. Auch eine Erwachsenentaufe ist möglich.

Bitte vereinbaren Sie einen Gesprächstermin vor Ort am Annapunkt, telefonisch unter **0821/45017-17** oder **-1240** oder per E-Mail: kircheneintritt@annahof-evangelisch.de

Grundlegende Informationen finden Sie auch auf www.zurueckzurkirche.de

PUNKT 7 – AUGSBURG BETET FÜR DEN FRIEDEN

Angesichts der Meldungen über Mord, Terror, Vertreibung und weltweiter Krisen ruft die Veranstaltungsreihe „punkt7 – Augsburg betet für den Frieden“ dazu auf, Menschen in Not solidarisch zur Seite zu stehen. Am siebten jeden Monats, abends um sieben Uhr, lädt punkt7 ein zu 30 Minuten Information, Reflexion, Stille und Hinwendung zu Gott. Die ökumenischen Andachten in der Friedensstadt Augsburg finden abwechselnd in St. Anna und St. Moritz statt.

Weitere Informationen unter: www.punkt7.info

In Kooperation mit: Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Anna, Kath. Kirchengemeinde St. Moritz, Fokolar-Bewegung e. V.



**Annahof, Augustanahaus – Foyer | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg**

Ansprechpartnerin:
Eliane Schönberg

IN FREIHEIT UNTERWEGS – BIKERSTAMMTISCH

MENSCHEN, MOTORRÄDER, TOUREN UND MEHR

Biker und Bikerinnen treffen sich einmal im Monat und tauschen sich aus: über alte und neue Touren, über Gott und die Welt, über Freundschaft und Fahrtwind ...

Weitere Informationen finden sich unter:
www.motorrad-evangelisch.de

Termine:

jeweils donnerstags, 19.00 Uhr

**12.09. | 10.10. | 14.11. | 12.12. | 09.01. | 13.02. |
12.03.**

**Annahof, Augustanahaus – Foyer | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg**

GESTÄRKT IN DEN TAG

FRÜHSTÜCK – WORT – BEGEGNUNG

Fröhlich, nachdenklich, provozierend und überraschend. Jeder Freitagmorgen startet mit einem Impuls entlang des Kirchenjahrs. Beim Frühstück ergibt sich die Möglichkeit, auch darüber ins Gespräch zu kommen. Ein offener Treff für alle, die in unverbindlicher Gemeinschaft frühstücken und reden wollen und so doppelt gestärkt in den Tag gehen. Herzliche Einladung!

Ansprechpartnerinnen:
Ingrid Stettmisch,
Annahofpfarrerin
Bettina Böhmer-Lamey
und Team

3,- Euro
inkl. Frühstück

Termine:

jeweils freitags, 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

**13.09. | 20.09. | 27.09. | 11.10. | 18.10. | 08.11. |
15.11. | 22.11. | 29.11. | 06.02. | 13.02. | 20.02. |
10.01. | 17.01. | 24.01. | 31.01. | 07.02. | 14.02. |
21.02. | 28.02. | 06.03. | 13.03.**

Christian Wild,
Diakon, Katholische
CitySeelsorge, St. Moritz,
Bistum Augsburg

Bettina Böhmer-Lamey,
Pfarrerin, Evang. Citykirche,
Evang. Dekanat Augsburg

In Kooperation mit:
Katholische Cityseelsorge,
St. Moritz, Bistum Augsburg

St. Anna und St. Moritz im Wechsel | 86150 Augsburg

ES WIRD NICHT DUNKEL BLEIBEN

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST FÜR TRAUERENDE

Dietrich Bonhoeffer sagte: „Es gibt nichts, was uns die Abwesenheit eines lieben Menschen ersetzen kann, und man soll es auch gar nicht versuchen; man muss es einfach aushalten und durchhalten; das klingt zunächst sehr hart, aber es ist doch zugleich ein großer Trost; denn indem die Lücke unausgefüllt bleibt, bleibt man durch sie miteinander verbunden. Es ist verkehrt, wenn man sagt, Gott füllt diese Lücke aus; er füllt sie gar nicht aus, sondern er hält sie vielmehr unausgefüllt, und hilft dadurch, unsere echte Gemeinschaft miteinander – wenn auch unter Schmerzen – zu bewahren.“

Einmal im Monat treffen sich Menschen in der katholischen Kirche St. Moritz oder in der evangelischen Kirche St. Anna, Augsburg, um ihrer persönlichen Trauer Raum zu geben. Musik und Stille, Worte und Rituale helfen, sich auf den Prozess der Trauer einzulassen, in dem Erinnern stattfindet und Wandlung möglich wird.

Termine:

jeweils freitags, 17.00 Uhr

27.09.* | 25.10. | 22.11. | 20.12. | 24.01. | 21.02.

St. M. | St. A. | St. M. | St. A. | St. M. | St. A.

* unter Mitbeachtung des Welttages der Suizidprävention

**St. Moritz, Zu den Barfüßern, St. Anna |
86150 Augsburg**

EIN HOF IM ADVENTSLICHT

Bedeutende Kirchen der Augsburger Innenstadt haben Höfe: Zu den Barfüßern, St. Moritz, St. Anna. Mitten im bunten Treiben der Stadt sind diese Höfe Rückzugsorte. Ihre architektonische Anlage führt zur Konzentration und Kontemplation. Der Himmel ist offen. Drei andere Adventsandachten in den Höfen mitten in der Woche zur besten Geschäftszeit laden dazu ein, dem Licht des Advents in besonderer Weise nachzuspüren.

Termine:

Mi. 04.12.: Innenhof der Moritzkirche

Mi. 11.12.: Innenhof der Barfüßerkirche

Mi. 18.12.: Leuthof der Annakirche

jeweils 17.00 Uhr

**Fr. 14.02. | 19.00 Uhr | St. Anna-Kirche | Im Annahof 2
| 86150 Augsburg**

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST ZUM VALENTINSTAG

**SEGEN FÜR PAARE, DIE VERLIEBT, VERLOBT,
VERHEIRATET SIND**

Am 14. Februar wird mit dem Valentinstag der Tag der Liebe und der Liebenden gefeiert. Auch in Kirchen. Denn tatsächlich hat der Valentinstag auch christliche Wurzeln. So gibt es eine kleine ökumenische Tradition in der Innenstadt von Augsburg, fröhlich und dankbar, aufmerksam und sich vergewissernd einen Segnungsgottesdienst für Liebende zu feiern. Ein alt gewordenes wie auch ein noch junges Liebesversprechen erhält durch den Segen Gottes eine neue Kraft.

Andere Adventsandachten

Brigitte Schwarz,
Pastoralreferentin,
CitySeelsorge moritzpunkt

Bettina Böhmer-Lamey,
Pfarrerin, Citykirche /
Annapunkt

Christian Wild,
Diakon, Katholische
CitySeelsorge St. Moritz

Bettina Böhmer-Lamey,
Pfarrerin, Evangelische
Citykirchenarbeit

ÜBERSICHT DER TERMINE

Veranstaltung Termin Seite

SEPTEMBER

Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 10.09.	41
Herzensgebet: Offener Kurs (Weber)	Di. 10.09.	66
Meine Besuche in Indien (Schwungfeder)	Do. 12.09.	53
In Freiheit unterwegs – Bikerstammtisch	Do. 12.09.	107
Gestärkt in den Tag	Fr. 13.09.	107
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 17.09.	41
Herzensgebet: Offener Kurs (Weber)	Di. 17.09.	66
Man(n) trifft sich (Fischer / Sokol)	Di. 17.09.	55
Muss die Zeitung mit der Zeit gehen? (N.N.)	Mi. 18.09.	9
Gestärkt in den Tag	Fr. 20.09.	107
Wir gestalten eine Foto-DVD (Magix) (Sicé-Team)	Fr. 20.09.	42
Tag der geistigen Fitness (Glauber)	Sa. 21.09.	55
Einübung in das christliche Meditieren (Görnert / Dirr)	Mo. 23.09.	65
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 24.09.	41
Herzensgebet: Offener Kurs (Weber)	Di. 24.09.	66
Wie geht Veeh-Harfe? (Lutz)	Mi. 25.09.	68
Altbewährt und neu entdeckt (Meinhardt)	Do. 26.09.	70
Gestärkt in den Tag	Fr. 27.09.	107
Es wird nicht dunkel bleiben (Wild / Böhmer-Lamey)	Fr. 27.09.	108
Gedächtnistraining fördert die grauen Zellen (Schumacher)	Sa. 28.09.	43
Frauen meines Lebens: Heilige und Huren (Kaiser / Kaminski)	Sa. 28.09.	56
FriedensGangart (Böhmer-Lamey / Beck)	So. 29.09.	93
Einübung in das christliche Meditieren (Görnert / Dirr)	Mo. 30.09.	65
Alte weiße Männer. Ein Schlichtungsversuch (Passmann)	Mo. 30.09.	10

OKTOBER

„Wer rastet, der rostet“ (Glauber)	Di. 01.10.	55
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 01.10.	41
Herzensgebet: Offener Kurs (Weber)	Di. 01.10.	66
Der stille Handel. Alfred Roßner – Lebensretter im Schatten der SS (Miska)	Di. 01.10.	11
Tischharfen: Veeh-Harfen-Kurs (Lutz)	Mi. 02.10.	69
Praxis des Herzensgebets: Unverbindlicher Einführungsabend (Sierck / Seifert)	Mi. 02.10.	67
Single-Pilgern (Hahn / Kaminski)	Do. 03.10. – Sa. 05.10.	57
Schauplätze protestantischer Geschichte	Do. 03.10.	94

Veranstaltung	Termin	Seite
Ausbildung GedächtnistrainerIn Grundkurs (Rötzer / Schumacher)	Fr. 04.10. – Di. 08.10.	44
Einübung in das christliche Meditieren (Görnert / Dirr)	Mo. 07.10.	65
Wie Kommunikation gelingen kann (Pinnekamp)	Mo. 07.10.	45
„Wer rastet, der rostet“ (Glauber)	Di. 08.10.	55
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 08.10.	41
Herzensgebet: Offener Kurs (Weber)	Di. 08.10.	66
Braucht der Frieden die Kirchen? (Marx / Bedford-Strohm)	Di. 08.10.	31
Qi Gong (Seifried)	Mi. 09.10.	71
Tischharfen: Veeh-Harfen-Kurs (Lutz)	Mi. 09.10.	69
Die Kraft der Wertschätzung (Wlodarek)	Mi. 09.10.	70
Praxis des Herzensgebets (Sierck / Seifert)	Mi. 09.10.	67
Vulkanismus in Europa (Schwungfeder-Treff)	Do. 10.10.	53
Sanftes Yoga (Straube)	Do. 10.10.	72
In Freiheit unterwegs – Bikerstammtisch	Do. 10.10.	107
Videoinstallation „White Silence“ von Bärbel Hische in St. Anna	Fr. 11.10. – Mi. 20.11.	96
Gestärkt in den Tag	Fr. 11.10.	107
„Berührbare Welt“ – Therapeutic Touch (Pehl)	Fr. 11.10.	72
Vernissage in die Videoinstallation „White Silence“	Fr. 11.10.	96
„Geteilte Zeit ...“ – Freunde Speed-Dating 60 + (Bühler / Böhmer-Lamey)	So. 13.10.	58
Einübung in das christliche Meditieren (Görnert / Dirr)	Mo. 14.10.	65
Wie Kommunikation gelingen kann (Pinnekamp)	Mo. 14.10.	45
„Wer rastet, der rostet“ (Glauber)	Di. 15.10.	55
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 15.10.	41
Herzensgebet: Offener Kurs (Weber)	Di. 15.10.	66
Kindereuthanasie in Südtirol (Conca)	Di. 15.10.	9
Man(n) trifft sich (Fischer / Sokol)	Di. 15.10.	55
Qi Gong (Seifried)	Mi. 16.10.	71
Tischharfen: Veeh-Harfen-Kurs (Lutz)	Mi. 16.10.	69
Praxis des Herzensgebets (Sierck / Seifert)	Mi. 16.10.	67
Ausbeutung raus aus den Töpfen! (Hendriks)	Mi. 16.10.	12
Carl Loewe – der norddeutsche Schubert (Wersin)	Mi. 16.10.	95
Theologischer Streifzug: Verhüllen und Entdecken (Haug / Thoma)	Mi. 16.10.	32
9. Biographietag: „Mein Erinnerungsspeicher“ (Fendt)	Do. 17.10.	73
Sanftes Yoga (Straube)	Do. 17.10.	72
Gestärkt in den Tag	Fr. 18.10.	107

ÜBERSICHT DER TERMINE

Veranstaltung	Termin	Seite
Ordnung schaffen auf dem PC (Sicé-Team)	Fr. 18.10.	42
Kleiner Grundkurs für Mesner und Mesnerinnen im Dekanat Augsburg (Melzl)	Sa. 19.10.	46
Meine Schwiegermutter – eine große Herausforderung (Possi)	Mo. 21.10.	58
Wie Kommunikation gelingen kann (Pinnekamp)	Mo. 21.10.	45
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 22.10.	41
Feldenkrais (Reichhold-Wiegele)	Di. 22.10.	76
Herzensgebet: Offener Kurs (Weber)	Di. 22.10.	66
Qi Gong (Seifried)	Mi. 23.10.	71
Tischharfen: Veeh-Harfen-Kurs (Lutz)	Mi. 23.10.	69
Praxis des Herzensgebets (Sierck / Seifert)	Mi. 23.10.	67
Informationen zum Biographischen Schreiben (Fendt)	Do. 24.10.	74
Sanftes Yoga (Straube)	Do. 24.10.	72
Wanderausstellung „Was bleibt.“	Fr. 25.10. – Di. 26.11.	23
Es wird nicht dunkel bleiben (Wild / Böhmer-Lamey)	Fr. 25.10.	108
Aufbruch in ein weites Land (Kaminski / Ritzer)	Sa. 26.10. – Di. 29.10.	77
Bürgersinn und soziales Engagement (Kießling)	Sa. 26.10.	95
Rolf Kießling: Geschichte der Juden in Bayern (Kießling)	Di. 29.10.	14
Feldenkrais (Reichhold-Wiegele)	Di. 29.10.	76
Einführungskurs Biographisches Schreiben (Fendt)	Mi. 30.10.	74
20 Jahre Gemeinsame Erklärung (Menacher / Öffner / Meier / Oberdorfer)	Do. 31.10.	33

NOVEMBER

Farben des Kirchenjahres – Farben des Lebens (Rauh)	Mo. 04.11.	46
Einübung in das christliche Meditieren (Görnert / Dirr)	Mo. 04.11.	65
Wie Kommunikation gelingen kann (Pinnekamp)	Mo. 04.11.	45
Sollen Roboter über Leben und Tod entscheiden? (Altmann)	Di. 05.11.	17
„Wer rastet, der rostet“ (Glauber)	Di. 05.11.	55
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 05.11.	41
Weitergeben. Weiterwirken (Strasser)	Di. 05.11.	25
Herzensgebet: Offener Kurs (Weber)	Di. 05.11.	66
Feldenkrais (Reichhold-Wiegele)	Di. 05.11.	76
Qi Gong (Seifried)	Mi. 06.11.	71
Tischharfen: Veeh-Harfen-Kurs (Lutz)	Mi. 06.11.	69
Entdecke den Clown in dir (Schneider)	Mi. 06.11.	78
Praxis des Herzensgebets (Sierck / Seifert)	Mi. 06.11.	67

Veranstaltung	Termin	Seite
Sanftes Yoga (Straube)	Do. 07.11.	72
Männer trauern anders (Achenbach)	Do. 07.11.	59
Das Ende der Mittelschicht? (Goffart)	Do. 07.11.	14
Gestärkt in den Tag	Fr. 08.11.	107
Von Leben und Tod: Entdeckungsspaziergang (Maucher / Blaha)	Fr. 08.11.	78
Was bleibt: Philosophieren mit Kindern von 8 bis 11 Jahren (Stoll)	Fr. 08.11.	25
Geschichte und Gegenwart des Protestantischen Friedhofs (Stier)	Sa. 09.11.	94
Patientenverfügung, Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht (Wittmann)	Mo. 11.11.	26
Einübung in das christliche Meditieren (Görnert / Dirr)	Mo. 11.11.	65
Wie Kommunikation gelingen kann (Pinnekamp)	Mo. 11.11.	45
„Wer rastet, der rostet“ (Glauber)	Di. 12.11.	55
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 12.11.	41
Herzensgebet: Offener Kurs (Weber)	Di. 12.11.	66
Feldenkrais (Reichhold-Wiegele)	Di. 12.11.	76
Man(n) trifft sich (Fischer / Sokol)	Di. 12.11.	55
Nordafrika und Naher Osten: Staatszerfall und neue Kriegsgefahr (Zumach)	Di. 12.11.	15
Qi Gong (Seifried)	Mi. 13.11.	71
Tischharfen: Veeh-Harfen-Kurs (Lutz)	Mi. 13.11.	69
Praxis des Herzensgebets (Sierck / Seifert)	Mi. 13.11.	67
Entdecke den Clown in dir (Schneider)	Mi. 13.11.	78
Ochs und Esel und andere Tiere der Bibel (Wunderer)	Mi. 13.11.	34
Einführungskurs Biographisches Schreiben (Fendt)	Do. 14.11.	74
Was bleibt (Schwungfeder-Treff)	Do. 14.11.	53
Sanftes Yoga (Straube)	Do. 14.11.	72
In Freiheit unterwegs – Bikerstammtisch	Do. 14.11.	107
Gestärkt in den Tag	Fr. 15.11.	107
Interkulturelles Training für Frauen (Spohn)	Fr. 15.11.	59
Gestalten eines Fotokalenders (Sicé-Team)	Fr. 15.11.	42
„Meine Lebensverfügung für ein gepflegtes Alter“ (Schützendorf)	Fr. 15.11.	26
Outdoor-Erste-Hilfe (Laus / de Lucca)	Fr. 15.11. – So. 17.11.	47
Bürgersinn und soziales Engagement (Kießling)	Sa. 16.11.	24
Einübung in das christliche Meditieren (Görnert / Dirr)	Mo. 18.11.	65
Vom Leben und Sterben (Schneider / Schneider)	Mo. 18.11.	27
„Wer rastet, der rostet“ (Glauber)	Di. 19.11.	55
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 19.11.	41

ÜBERSICHT DER TERMINE

Veranstaltung	Termin	Seite
Feldenkrais (Reichhold-Wiegele)	Di. 19.11.	76
Herzensgebet: Offener Kurs (Weber)	Di. 19.11.	66
Ann-Marlene Henning: Männliche Sexualität (Henning)	Di. 19.11.	60
Praxis des Herzensgebets (Sierck / Seifert)	Mi. 20.11.	67
Todesmärsche – das letzte Gesellschaftsverbrechen der NS-Zeit	Mi. 20.11.	18
November Blues? (Ritschel)	Do. 21.11.	79
Sanftes Yoga (Straube)	Do. 21.11.	72
Schalom und Salam (Murtaza)	Do. 21.11.	34
Gestärkt in den Tag	Fr. 22.11.	107
Es wird nicht dunkel bleiben (Wild / Böhmer-Lamey)	Fr. 22.11.	108
Frauen meines Lebens: Hexen und Feen (Kaiser / Kaminski)	Sa. 23.11.	56
freiheit. pro. Kanzelrede von N.N.	So. 24.11.	97
„Nein heißt NEIN“	Mo. 25.11.	19
Einübung in das christliche Meditieren (Görnert / Dirr)	Mo. 25.11.	65
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 26.11.	41
Feldenkrais (Reichhold-Wiegele)	Di. 26.11.	76
Herzensgebet: Offener Kurs (Weber)	Di. 26.11.	66
Guter Hirte – Braune Wölfe (Manneke)	Di. 26.11.	16
Qi Gong (Seifried)	Mi. 27.11.	71
Tischharfen: Veeh-Harfen-Kurs (Lutz)	Mi. 27.11.	69
Entdecke den Clown in dir (Schneider)	Mi. 27.11.	78
Praxis des Herzensgebets (Sierck / Seifert)	Mi. 27.11.	67
Einführungskurs Biographisches Schreiben (Fendt)	Do. 28.11.	74
Sanftes Yoga (Straube)	Do. 28.11.	72
Rüstung mordet: Deutsche Waffen im Jemenkrieg (Reimann)	Do. 28.11.	17
Gestärkt in den Tag	Fr. 29.11.	107
Augsburg – Kamerun, 100 Jahre später	Fr. 29.11.	20
Fakt oder Fake (Von Eichborn)	Fr. 29.11.	21
Bürgersinn und soziales Engagement (Kießling)	Sa. 30.11.	24

DEZEMBER

Einübung in das christliche Meditieren (Görnert / Dirr)	Mo. 02.12.	65
Ist Glück Glückssache? (Leibroek)	Mo. 02.12.	98
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 03.12.	41
Denken hilft (Ceming)	Di. 03.12.	79

Veranstaltung	Termin	Seite
Herzensgebet: Offener Kurs (Weber)	Di. 03.12.	66
Qi Gong (Seifried)	Mi. 04.12.	71
Ein Hof im Adventslicht (Schwarz / Böhmer-Lamey)	Mi. 04.12.	109
Tischharfen: Veeh-Harfen-Kurs (Lutz)	Mi. 04.12.	69
Entdecke den Clown in dir (Schneider)	Mi. 04.12.	78
Praxis des Herzensgebets (Sierck / Seifert)	Mi. 04.12.	67
Sanftes Yoga (Straube)	Do. 05.12.	72
Gestärkt in den Tag	Fr. 06.12.	107
Pilgern statt Shoppen (Seemüller)	Sa. 07.12.	80
Sinn des Lebens (Ceming)	Sa. 07.12.	80
Einübung in das christliche Meditieren (Görnert / Dirr)	Mo. 09.12.	65
international, interkulturell und respektvoll (Retzer)	Mo. 09.12.	21
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 10.12.	41
Herzensgebet: Offener Kurs (Weber)	Di. 10.12.	66
Warum die Wahrheit sagen? (Erlinger)	Di. 10.12.	22
Qi Gong (Seifried)	Mi. 11.12.	71
Ein Hof im Adventslicht (Schwarz / Böhmer-Lamey)	Mi. 11.12.	109
Tischharfen: Veeh-Harfen-Kurs (Lutz)	Mi. 11.12.	69
Entdecke den Clown in dir (Schneider)	Mi. 11.12.	78
Praxis des Herzensgebets (Sierck / Seifert)	Mi. 11.12.	67
Stille Nacht (Schmidt)	Mi. 11.12.	81
Einführungskurs Biographisches Schreiben (Fendt)	Do. 12.12.	74
Adventliches (Schwungfeder-Treff)	Do. 12.12.	54
Sanftes Yoga (Straube)	Do. 12.12.	72
In Freiheit unterwegs – Bikerstammtisch	Do. 12.12.	107
Gestärkt in den Tag	Fr. 13.12.	107
Pilgern quer durch's Jahr (Kaminski / Herpichböhm)	Fr. 13.12.	81
Worte verhallen und Worte bleiben: Kalligraphie-Workshop (Wild)	Sa. 14.12.	82
Praxis des Herzensgebets (Sierck / Seifert)	Sa. 14.12.	67
Einübung in das christliche Meditieren (Görnert / Dirr)	Mo. 16.12.	65
MBSR – was ist das eigentlich? (Dannhauer)	Mo. 16.12.	84
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 17.12.	41
Herzensgebet: Offener Kurs (Weber)	Di. 17.12.	66
Man(n) trifft sich (Fischer / Sokol)	Di. 17.12.	55
Ein Hof im Adventslicht (Schwarz / Böhmer-Lamey)	Mi. 18.12.	109

ÜBERSICHT DER TERMINE

Veranstaltung	Termin	Seite
Tischharfen: Veeh-Harfen-Kurs (Lutz)	Mi. 18.12.	69
Gestärkt in den Tag	Fr. 20.12.	107
Es wird nicht dunkel bleiben (Wild / Böhmer-Lamey)	Fr. 20.12.	108
„Zeitenwende“ – stille Tage zwischen den Jahren (Görnert / Beck)	Do. 26.12. – Mi. 01.01.	83

JANUAR

Raue Tage (Rilling / Kaminski)	Fr. 03.01. – Mo. 06.01.	61
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 07.01.	41
Herzensgebet: Offener Kurs (Weber)	Di. 07.01.	66
Qi Gong (Seifried)	Mi. 08.01.	71
Einführungskurs Biographisches Schreiben (Fendt)	Do. 09.01.	74
Rückblick und Vorschau (Schwungfeder-Treff)	Do. 09.01.	54
Sanftes Yoga (Straube)	Do. 09.01.	72
In Freiheit unterwegs – Bikerstammtisch	Do. 09.01.	107
Ausbildung GedächtnistrainerIn Aufbaukurs 1 (Rötzer / Schumacher)	Fr. 10.01. – Di. 14.01.	44
Gestärkt in den Tag	Fr. 10.01.	107
Einübung in das christliche Meditieren (Görnert / Dirr)	Mo. 13.01.	65
Stressbewältigung durch Achtsamkeit (Dannhauer)	Mo. 13.01.	85
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 14.01.	41
Hans Jellouschek: Treue – heute noch aktuell?! (Jellouschek)	Di. 14.01.	86
Herzensgebet: Offener Kurs (Weber)	Di. 14.01.	66
Qi Gong (Seifried)	Mi. 15.01.	71
„Liebe den HERRN ...“ Grundaussagen im Deuteronomium / 5. Mose (Sedlmeier)	Mi. 15.01.	35
Sanftes Yoga (Straube)	Do. 16.01.	72
Gesunde Selbstführung für verantwortungsbewusste Menschen (Berchtold)	Do. 16.01.	86
Gestärkt in den Tag	Fr. 17.01.	107
Verkaufen mit ebay (Sicé-Team)	Fr. 17.01.	42
Frauen meines Lebens: Lehrerinnen und weise Frauen (Kaiser / Kaminski)	Sa. 18.01.	57
Einübung in das christliche Meditieren (Görnert / Dirr)	Mo. 20.01.	65
Stressbewältigung durch Achtsamkeit (Dannhauer)	Mo. 20.01.	85
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 21.01.	41
Feldenkrais (Reichhold-Wiegele)	Di. 21.01.	76
Herzensgebet: Offener Kurs (Weber)	Di. 21.01.	66
Man(n) trifft sich (Fischer / Sokol)	Di. 21.01.	55
Qi Gong (Seifried)	Mi. 22.01.	71

Veranstaltung	Termin	Seite
Einführungskurs Biographisches Schreiben (Fendt)	Do. 23.01.	74
Sanftes Yoga (Straube)	Do. 23.01.	72
„Steh auf und geh!“ (Team WGT)	Do. 23.01.	49
Es wird nicht dunkel bleiben (Wild / Böhmer-Lamey)	Fr. 24.01.	108
„Steh auf und geh!“ (Team WGT)	Fr. 24.01.	49
Gestärkt in den Tag	Fr. 24.01.	107
„Steh auf und geh!“ (Team WGT)	Sa. 25.01.	49
Einübung in das christliche Meditieren (Görnert / Dirr)	Mo. 27.01.	65
Stressbewältigung durch Achtsamkeit (Dannhauer)	Mo. 27.01.	85
„Steh auf und geh!“ (Team WGT)	Mo. 27.01.	49
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 28.01.	41
Feldenkrais (Reichhold-Wiegele)	Di. 28.01.	76
Herzensgebet: Offener Kurs (Weber)	Di. 28.01.	66
Qi Gong (Seifried)	Mi. 29.01.	71
Licht ins Dunkle: Gewalt als Erziehungsmittel (Rochel / Matthes / Simsek)	Mi. 29.01.	22
Brot und Licht (Beck)	Do. 30.01.	98
Sanftes Yoga (Straube)	Do. 30.01.	72
Zukunft ohne Plastik (Rommel / Erben / Schaab)	Do. 30.01.	13
Gestärkt in den Tag	Fr. 31.01.	107
So ein Zirkus! (Schwarzarbeiter)	Fr. 31.01.	99

FEBRUAR

So ein Zirkus! (Schwarzarbeiter)	Sa. 01.02.	99
So ein Zirkus! (Schwarzarbeiter)	So. 02.02.	99
Stressbewältigung durch Achtsamkeit (Dannhauer)	Mo. 03.02.	85
Einübung in das christliche Meditieren (Görnert / Dirr)	Mo. 03.02.	65
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 04.02.	41
Feldenkrais (Reichhold-Wiegele)	Di. 04.02.	76
Herzensgebet: Offener Kurs (Weber)	Di. 04.02.	66
Qi Gong (Seifried)	Mi. 05.02.	71
„Du musst dein Leben ändern“ (Strecker)	Mi. 05.02.	35
Einführungskurs Biographisches Schreiben (Fendt)	Do. 06.02.	74
In Klarheit will ich sein (Schmidt / Späth)	Do. 06.02.	87
Sanftes Yoga (Straube)	Do. 06.02.	72
Gestärkt in den Tag	Fr. 07.02.	107

ÜBERSICHT DER TERMINE

Veranstaltung	Termin	Seite
Der Konsul. Kanzelrede von Annette Schavan	So. 09.02.	97
Einübung in das christliche Meditieren (Görnert / Dirr)	Mo. 10.02.	65
Stressbewältigung durch Achtsamkeit (Dannhauer)	Mo. 10.02.	85
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 11.02.	41
Feldenkrais (Reichhold-Wiegele)	Di. 11.02.	76
Herzensgebet: Offener Kurs (Weber)	Di. 11.02.	66
Man(n) trifft sich (Fischer / Sokol)	Di. 11.02.	55
Qi Gong (Seifried)	Mi. 12.02.	71
10. Biographietag: Humor (Fendt)	Do. 13.02.	75
Schwungfeder-Treff	Do. 13.02.	54
Sanftes Yoga (Straube)	Do. 13.02.	72
In Freiheit unterwegs – Bikerstammtisch	Do. 13.02.	107
Gestärkt in den Tag	Fr. 14.02.	107
Ökumenischer Gottesdienst zum Valentinstag (Wild / Böhmer-Lamey)	Fr. 14.02.	109
Einübung in das christliche Meditieren (Görnert / Dirr)	Mo. 17.02.	65
Stressbewältigung durch Achtsamkeit (Dannhauer)	Mo. 17.02.	85
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 18.02.	41
Feldenkrais (Reichhold-Wiegele)	Di. 18.02.	76
Herzensgebet: Offener Kurs (Weber)	Di. 18.02.	66
Charakter und Persönlichkeit (Hadinger)	Di. 18.02.	87
Qi Gong (Seifried)	Mi. 19.02.	71
Einführungskurs Biographisches Schreiben (Fendt)	Do. 20.02.	74
Sanftes Yoga (Straube)	Do. 20.02.	72
Gestärkt in den Tag	Fr. 21.02.	107
Es wird nicht dunkel bleiben (Wild / Böhmer-Lamey)	Fr. 21.02.	108
Stressbewältigung durch Achtsamkeit (Dannhauer)	Sa. 22.02.	85
Stressbewältigung durch Achtsamkeit (Dannhauer)	Mo. 24.02.	85
Gestärkt in den Tag	Fr. 28.02.	107
Smartphone und Tablet (Android) (Sicé-Team)	Fr. 28.02.	42

MÄRZ

Stressbewältigung durch Achtsamkeit (Dannhauer)	Mo. 02.03.	85
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 03.03.	41
Feldenkrais (Reichhold-Wiegele)	Di. 03.03.	76
Qi Gong (Seifried)	Mi. 04.03.	71

Veranstaltung	Termin	Seite
Bärbel Wardetzki: Loslassen und dranbleiben (Wardetzki)	Mi. 04.03.	88
Gestärkt in den Tag	Fr. 06.03.	107
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 10.03.	41
Feldenkrais (Reichhold-Wiegele)	Di. 10.03.	76
In Freiheit unterwegs – Bikerstammtisch	Do. 12.03.	107
Gestärkt in den Tag	Fr. 13.03.	107
Feldenkrais (Reichhold-Wiegele)	Di. 17.03.	76
Räume zum Wachsen eröffnen (Gußmann / Kaminski / Rummel)	Do. 26.03. – So. 29.03.	47

MAI

Ausbildung GedächtnistrainerIn Aufbaukurs 2	Fr. 16.05. – Di. 20.05.	44
Albanien zwischen Orient und Okzident (Mato / Beck / Haug)	Mo. 18.05. – Mi. 27.05.	100



ANMELDEBEDINGUNGEN

Anmeldepflichtige Veranstaltungen

Eine Anmeldung ist dann erforderlich, wenn dies in der Ausschreibung einer Veranstaltung verlangt wird.

Bei den meisten Seminaren, Kursen und Fahrten ist eine solche verbindliche Anmeldung notwendig.

Für Reisen mit Übernachtung(en) und Veranstaltungen über mehrere Tage gelten besondere Bedingungen, die auf Wunsch zugeschickt werden.

Anmeldeverfahren

Wenn Sie über unsere Homepage eine konkrete Veranstaltung aufrufen, können Sie sich gezielt dafür anmelden, wenn Sie auf den Link „für die Veranstaltung anmelden“ klicken.

Außerdem besteht die Möglichkeit, sich persönlich, telefonisch, schriftlich oder per E-Mail anzumelden. Dazu brauchen wir Ihren Namen, Ihre Kontaktdaten, den Titel und das Datum der Veranstaltung.

Die Gebühr können Sie bar in unserem Büro während der Geschäftszeiten oder mit Angabe Ihrer Bankverbindung per Einzugsermächtigung entrichten.

Wir vergeben die Plätze in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Sie erhalten keine Anmeldebestätigung. Nur wenn das Seminar bereits belegt ist oder abgesagt werden muss, werden Sie benachrichtigt.

Rückerstattungen

1. Muss eine Veranstaltung vor Beginn abgesagt werden, so werden den angemeldeten TeilnehmerInnen unter Ausschluss weitergehender Ansprüche bereits bezahlte Teilnahmebeiträge erstattet.
2. Bei Abmeldung von mehrtägigen Veranstaltungen berechnen wir bis zwei Wochen vor Kursbeginn 10,- Euro Verwaltungsgebühr. Bis sieben Tage vor Kursbeginn 50 % der Veranstaltungsgebühr. Kosten für nicht in Anspruch genommene Leistungen können leider nicht erstattet werden.
3. Ein Rücktritt von eintägigen Veranstaltungen ist bis zehn Tage vor der Veranstaltung möglich. Es wird eine Bearbeitungsgebühr von 7,- Euro erhoben, falls keine Ersatzperson gefunden wird. Ansonsten können keine Erstattungen vorgenommen werden.

Ermäßigungen

Ermäßigungen erhalten: SchülerInnen, StudentInnen, BFD, schwerbehinderte Menschen, ArbeitslosengeldempfängerInnen, InhaberInnen des Kultursozialtickets – gegen Nachweis. Bei Seminaren und Kursen vergeben wir in der Regel zwei um 25 % der Seminargebühr ermäßigte Plätze an oben genannten Personenkreis. Diese werden in der Reihenfolge der Anmeldungen berücksichtigt.

ANNAHOF-TEAM

PD Dr. Martin Beck, Pfarrer

Gesamtleitung Evangelisches Forum Annahof, Religion, Theologie, Ethik
Tel. 0821 / 450 17-12 10, E-Mail: martin.beck@annahof-evangelisch.de

Michael Kaminski, Dipl. Religionspädagoge

Persönlichkeit, Soziales, Spiritualität, Pilgern
Tel. 0821 / 450 17-12 20, E-Mail: michael.kaminski@annahof-evangelisch.de

Ruth Beltinger, Dipl. Religionspädagogin

Kirchengemeindebezogene Fortbildung und Projekte, SchwungfederNetz
Tel. 0821 / 450 17-12 30, E-Mail: ruth.beltinger@annahof-evangelisch.de

Bettina Böhmer-Lamey, Pfarrerin

Citykirche, Annapunkt, Kircheneintritt, Seelsorge
Tel. 0821 / 450 17-12 40, E-Mail: bettina.boehmer-lamey@annahof-evangelisch.de

Birgitt Floßmann, Sekretariat

Tel. 0821 / 450 17-12 00, E-Mail: birgitt.flossmann@annahof-evangelisch.de

Beate Fischer, Sekretariat

Tel. 0821 / 450 17-12 00, E-Mail: beate.fischer@annahof-evangelisch.de

Eveline Klein, Sekretariat

Tel. 0821 / 450 17-12 02, E-Mail: eveline.klein@annahof-evangelisch.de

Ulrike Weingartner, Statistik-Verwaltung

E-Mail: statistik@annahof-evangelisch.de

Volker Haug, Dekan i.R., 1. Vorsitzender EBW

Tel. 08272 / 994 42 59, E-Mail: volker.haug@elkb.de



Fotos: Irmgard Hoffmann, Klaus Lipa, Nikolaus Hueck, Michael Kaminski
Papier: FSC-zertifiziert, ausgezeichnet mit dem EU Eco-Label, 100 % recycelte Fasern
Grafische Gestaltung: KW NEUN Grafikagentur, Augsburg
Druck: Mayer & Söhne GmbH & Co.KG, Aichach



TAGEN IM ANNAHOF

Mitten in Augsburg – zwischen Fußgängerzone, Fuggerstraße und Stadtmarkt liegt der Annahof. Sein historisches Ambiente und das italienische Flair begeistern Besucher aus dem In- und Ausland. Ein inspirierender Ort, der zum Flanieren und Verweilen einlädt. Die ansprechenden und hellen Räume im Hollbau sowie der große Saal im Augustanahaus dienen dem Evangelischen Forum Annahof als Veranstaltungsorte. Die Räume verfügen über moderne Technik und können für externe Seminare und Tagungen gebucht werden.

Weitere Infos unter www.tagen-im-annahof.de

PARKEN UNTERM ANNAHOF

Den Annahof erreichen Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln von der Haltestelle Königsplatz in wenigen Minuten zu Fuß. Bei Anfahrt mit dem PKW können Sie direkt in der Annagarage, Zufahrt über die Fuggerstraße, parken. Die über 150 Stellplätze auf insgesamt sieben Ebenen sind videoüberwacht.

Weitere Infos unter www.annahof-evangelisch.de/parken



GENIESSEN IM ANNAHOF

Egal, ob gesundes Frühstück, klassisches Geschäftsessen, abwechslungsreiches Mittagsbuffet, romantisches Candle-Light-Dinner oder Stehempfang für 200 Gäste – im anna finden Sie immer einen guten Platz und charmannten und zuvorkommenden Service. Das anna ist bio-zertifiziert und bietet viele Fair-Trade-Produkte an. Weitere Infos unter www.das-anna.de

anna
TISCH UND TRESSEN

KONTAKT

Evangelisches Forum Annahof

Im Annahof 4, 86150 Augsburg

Rampe und Aufzüge ermöglichen den Zugang zu allen unseren Räumen.

Sekretariat

Telefon 0821/450 17-12 00

Telefax 0821/450 17-12 09

E-Mail sekretariat@annahof-evangelisch.de

Büro-Öffnungszeiten:

Montag 10.00 Uhr – 12.30 Uhr und 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Dienstag 10.00 Uhr – 12.30 Uhr

Mittwoch 10.00 Uhr – 12.30 Uhr

Donnerstag 10.00 Uhr – 12.30 Uhr und 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Freitag 10.00 Uhr – 12.30 Uhr

Infostelle des Evang.-Luth. Dekanats: Annapunkt

Telefon 0821/450 17-17

Dienstag bis Freitag 11.00 Uhr – 16.00 Uhr

Samstag 11.00 Uhr – 14.00 Uhr

Augustana-Haus

Montag 09.00 Uhr – 18.00 Uhr

Dienstag bis Samstag 09.00 Uhr – 23.00 Uhr

Sonn- und feiertags geschlossen

Homepage: www.annahof-evangelisch.de

Weitere Informationen – zusätzliche Angebote –
kurzfristige Änderungen – kostenloses Newsletter-Abo